An einen Haushalt
Österreichische Post AG
RM 20A042143 K
6176 Völs

VÖLSER GEMEINDE ZEITUNG

Amtliche Mitteilung der Marktgemeinde Völs | Nr. 5 – Mai 2023

GEMEINDEAMT 2

Tour of Austria
Die Tour of Austria findet am 3. Juli statt und wird 3 Runden über Kematen, das westliche Mittelgebirge und Völs verlaufen.

GEMEINDERAT 4

Fraktionsseite
In dieser Ausgabe beziehen die einzelnen Gemeinderatsfraktionen zum Thema „Urlaub und Naherholung in Völs“ Stellung.

FEUERWEHR 20

Feuerlöscher
Die Überprüfung von Handfeuerlöschgeräten ist am 13. Mai von 9.00 bis 13.00 Uhr im Feuerwehrhaus möglich.

MARKTGEMEINDE VÖLS
Mitteilungen des Gemeindeamtes

NÄCHSTE GEMEINDERATSSITZUNG

DO, 11. MAI 2023, 19.00 UHR
VAZ BLAIKE

Qualifizierte Kundmachungen im Bauverfahren

In der Marktgemeinde Völs werden jährlich unzählige Bauverhandlungen durchgeführt und einige tausend Ladungen mittels Rückscheinbrief (Rsb-Brief) an die Nachbarn und sonstigen Beteiligten eines Bauvorhabens versendet.

Dies stellt einen erheblichen Verwaltungs- u. Kostenaufwand für die Gemeinde dar. Durch Adressänderungen, Todesfälle, Eigentumsübertragungen usw., ist es oft schwierig, alle Parteien eines Bauvorhabens korrekt nach den Vorgaben der Tiroler Bauordnung und des Allgemeinen Verwaltungsverfahrensgesetzes zu einer mündlichen Bauverhandlung zu laden.

Durch eine Änderung im Gesetz ist es nun möglich, **Ladungen** zu einer Bauverhandlung auch im **Internet** auf der Homepage der Gemeinde **kundzumachen.** Voraussetzung dafür ist jedoch eine entsprechend, dauerhafte Kundmachung der Gemeinde, dass Ladungen auch im Internet erfolgen können. **Diese qualifizierte (doppelte) Kundmachung garantiert, dass alle Parteien und Beteiligte von der Anberaumung einer mündlichen Verhandlung in Kenntnis gesetzt wurden und es dadurch keine übergangenen Parteien mehr gibt.** Dies stellt wiederum eine **erhöhte Rechtssicherheit** für den jeweiligen **Bauwerber** dar.

Da der Marktgemeinde Völs jedoch bewusst ist, dass der Großteil der Bevölkerung nicht täglich die digitale Amtstafel der Gemeinde kontrolliert, werden die Ladungen zusätzlich an den sieben Anschlagtafeln im gesamten Gemeindegebiet kundgemacht und mittels normalem Brief (kein Rsb) an die Nachbarn verschickt. Das hat den Vorteil, dass die Ladung nicht mehr persönlich vom Briefträger übernommen und die Übernahme mittels Unterschrift bestätigt werden muss, sondern im Postkasten hinterlegt wird.

Diese Änderung der Vorgangsweise bei der Ladung zu einer mündlichen Verhandlung führt zur Erhöhung der Kundenfreundlichkeit bzw. des Kundenservice, da der Gang zum Postamt bei Abwesenheit entfällt. Außerdem stellt sie eine große Verwaltungsvereinfachung dar und hilft der Gemeinde Kosten zu sparen.

Diese Kundmachung wurde am 29.03.2017 auf der Homepage der Marktgemeinde Völs unter der Adresse www.voels.at, Amtstafel und an den Anschlagtafeln verlautbart.

Die Tour of Austria in Völs Auf den Spuren der Rad-WM 2018

Sie zählt zu den ganz großen Sportmonumenten des Landes: Die Österreich Rundfahrt. Ohne Unterbrechung hat sie von 1949 bis 2019 stattgefunden. Ehe dann die Corona-Pandemie diese stolze Bilanz unterbrochen hat. Jetzt erlebt diese Veranstaltung von landesweiter Bedeutung einen Neustart: Die Teamchefs der fünf größten österreichischen Mannschaften – Hrinkow Advarics, Team Felbermayr Simplon Wels, Team Vorarlberg, Tirol KTM Cycling Team und WSA KTM Graz P/B Leomo - schlossen gemeinsam mit Wolfgang Konrad, dem Organisator des Vienna City Marathon, einen Pakt, um die Tour of Austria nach drei Jahren Pause auf neue Beine zu stellen.

Und am Montag, den 3. Juli, kommt Österreichs größtes Radsportereignis wieder nach Tirol und steht ganz im Zeichen der großartigen Rad-WM 2018. Von St. Anton am Arlberg geht es in rasendem Tempo nach Innsbruck. Einige Ausreißer werden vorne weg sein. Im Anstieg nach Axams, der dreimal befahren wird, dann wahrscheinlich eine erste kleine Selektion. Eine Gruppe wird sich hier absetzen. Kommt sie durch? Oder gibt es am Rennweg vor dem Congress einen Massensprint? Wir werden es bald wissen. Erinnert ihr euch noch an die tolle Stimmung während der Rad-WM 2018? An die großartigen Bilder, die um die Welt gegangen sind? Diese Atmosphäre würden wir uns auch am 3. Juli wünschen.

> **Deshalb unsere zwei Bitten: Geht an die Rennstrecke und feuert die Fahrer an. Und habt bitte Verständnis für die kurzen Verkehrseinschränkungen. Danke!**

Die wichtigsten Eckdaten zur Etappe am Montag 3. Juli: 20 Teams, 140 Fahrer, 158 Kilometer, 1.560 Höhenmeter

10.30 Uhr / Start in St. Anton am Arlberg
14.30 Uhr / erwartete Zielankunft in Innsbruck, Rennweg

Westliches Mittelgebirge / 3 Runden
Die erwarteten Durchfahrtszeiten:

- Zirl / 12:50
- Kematen / 13:00 / 13:25 / 13:47 / 14:10
- Axams / 13:08 / 13:30 / 13:53
- Birgitz / 13:11 / 13:34 / 13:56
- Götzens / 13:15 / 13:35 / 13:57
- **Völs / 13:20 / 13:40 / 14:04**

- **Sprintwertungen** / in Zams, Zirl und Götzens
- **Bergwertungen** / zweimal in Axams
- **www.tourofaustria.com**

Foto: TVB Innsbruck

AKTUELLES

Völs ist Teil einer neuen Allianz für regionale Zusammenarbeit

Im Bezirk Innsbruck Land wurde im vorigen Jahr der Verein Regionalmanagement Innsbruck Land gegründet. Auch unsere Gemeinde ist Mitglied dieses Vereins und Teil dieses neuen Netzwerkes. Die Geschäftsstelle mit Sitz in Kematen ist bereits jetzt auf zahlreichen Feldern der Regionalentwicklung tätig und stellt eine zentrale Anlaufstelle für Gemeinden, Vereine, Betriebe und Institutionen bei der Umsetzung von Projekten in der Region dar.

Das Regionalmanagement Innsbruck Land wurde als Verein gegründet, um die nachhaltige Entwicklung in der Region im Rahmen von Projekten voranzutreiben. Obmann des Vereins ist der Bezirkshauptmann HR Mag. Michael Kirchmair.

Das Regionalmanagement unterstützt Gemeinden, Unternehmen, Vereine und Privatpersonen in der Region, um innovative Projekte zu realisieren. Hierfür stehen Fördergelder der Europäischen Union im Rahmen des Förderprogramms LEADER, aber auch andere Fördertöpfe von EU, Bund und Land zur Verfügung. Die Spannweite der Themen reicht von Fragen der Energie, über Umwelt, Tourismus, Kreislaufwirtschaft, Land- und Forstwirtschaft bis hin zu Soziales und Kultur. Der Verein versteht sich als Anreger, Förderer und Koordinator von Projekten, die auf diesen Feldern Fortschritte erzielen wollen.

Die Geschäftsstelle des Vereins mit Sitz in Kematen (Dorfplatz 2) wird von Geschäftsführer Albuin Neuner geleitet, der von einem vierköpfigen Team unterstützt wird. Das Team des Regionalmanagements berät ProjektträgerInnen hinsichtlich der Planung und Umsetzung von Projekten und unterstützt bei der Antragstellung und Förderabwicklung im Rahmen des LEADER-Programms.
Das Förderprogramm LEADER (französische Abkürzung für „**L**iaison **E**ntre **A**ctions de **D**éveloppement de l'**É**conomie **R**urale"; „Verbindung von Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft") ist ein Maßnahmenpaket der Europäischen Union, das zu einer eigenständigen und nachhaltigen Entwicklung des ländlichen Raumes beitragen soll. Mit den 52 Gemeinden im Umland von Innsbruck, den 8 Planungsverbänden und 4 Tourismusverbänden sowie diversen Interessensvertretungen, die der Verein umfasst, wird die Region Innsbruck Land die größte LEADER-Region Österreichs.

Albuin Neuner (Geschäftsführer), Carlotta Sauerwein-Schlosser, (Projektmanagement/Geografie), Caroline Riedl (Assistenz der Geschäftsführung/Philosophie), Brigitte Walch (Projektmanagement/Sozial- u. Wirtschaftswissenschaften) und Griselle Gisinger (Freiwilligenkoordination der Caritas) (im Bild, v.r.n.l.)

Bewertungsgrundlage für die Auswahl der Projekte, die gefördert werden, ist die Lokale Entwicklungsstrategie, an der auch BürgerInnen aus unserer Gemeinde mitgearbeitet haben. Diese Strategie wurde im Vorfeld der Vereinsgründung von mehr als 100 Personen in der Region erarbeitet und definiert die Themenbereiche, in denen Entwicklungsbedarf in unserer Region besteht. Sollten Projektideen nicht unmittelbar in die Lokale Entwicklungsstrategie fallen, hilft die Geschäftsstelle alternative Förderungen auf Landes- und Bundesebene ausfindig zu machen. Unter dem Motto „Gemeinsam für eine Region der Zukunft" werden alle GemeindebürgerInnen, Gemeindeinstitutionen, Unternehmen und Vereine eingeladen, Ideen für die Region zu entwickeln und gemeinsam mit der neuen Stelle des Regionalmanagements zur Umsetzung zu bringen.

KONTAKTDATEN
0 52 32 / 930 81
office@regio-il.at
www.regio-il.at

TIERARZT
Dipl.Tzt.Mag.med.vet.
VOLKER A. BÜCHELE
A-6176 Völs
Innsbrucker Straße 45
Tel. 0512/30 25 25
Fax 0512/30 24 62
Notfallnummer:
0 664/223 15 53

Mag. Pharm. **Adelheid Knitel**
6176 Völs · Aflingerstraße 7
Tel. 30 20 25 · Fax 30 40 25
blasius.apo@aon.at
www.blasius-apotheke.at
40 JAHRE
ST. BLASIUS APOTHEKE

DIE GEMEINDERATS-FRAKTIONEN AM WORT
„Urlaub und Naherholung in Völs“

VÖLSER VOLKSPARTEI

Gemeinderat Bernhard Fuchsberger

Urlaub in Völs ist echt beeindruckend! Schön ist es, friedlich im Völser Badl 25 Minuten zu dösen, bevor man wieder vom nächsten Flieger geweckt wird. Da hilft nur eins, ab in den Süden! Diverse Urlauber aus dem Norden haben Verständnis und fahren extra von der Autobahn ab, um Völser AnhalterInnen mit zum Gardasee zu nehmen! Unser Ort ist reich an Naherholungsgebieten, ob sonniges Flanieren am Inn, ein kühler Waldspaziergang im heißen Sommer im Nassen Tal oder morgendliches Laufen durchs Michlfeld, unsere Gemeinde bietet vieles. Völs ist ein großartiger Ort, um eine Pause von der Hektik des Alltags zu machen und die Natur zu genießen. Wir setzen uns für die Erhaltung und Sauberkeit ein und wünschen allen VölserInnen eine erholsame Zeit im Freien.

SPÖ TEAM VÖLS

Gemeindevorständin Nicole Mair-Enzi, BSc

Fehlende Beherbergungsbetriebe machen einen Urlaub in Völs für Gäste nicht wirklich einfach. Aber Urlaub oder Naherholung zuhause bei uns? Die beste Zeit des Jahres kann man in Völs und seiner Umgebung wunderbar mit wandern, Mountain biken oder schwimmen im Badl verbringen. Kulturelle Highlights bietet das nahe Innsbruck genügend. Was fehlt aber noch für eine gelungene Auszeit in Völs? Da fallen mir gleich zwei Punkte ein, die die Gemeinde leider alleine nicht bewältigen wird können: zum einen das Eindämmen des Ausweich- und Reiseverkehrs, zum andern sind wir auch in Völs stark vom Sterben des traditionellen Tiroler Wirtshauses betroffen. Ruhe genießen und ein gemütliches Beisammensein mit gutem Essen zählen im Urlaub doch zu den wichtigsten Dingen überhaupt.

WIR FÜR VÖLS – TEAM PETER TIES

Gemeinderätin Sarah Wieser

Unser Völs ist bestimmt kein klassischer Urlaubs- bzw. Tourismusort, ist jedoch für unsere Bürgerinnen und Bürger eine ausgezeichnete Wohngemeinde mit bester Verkehrsanbindung zum einen und Naherholungsgebiet zum anderen. Vielfältige Sportmöglichkeiten, unser Schwimmbad und der Wald vor der Haustüre sind die größten Erholungsfaktoren, auf die wir stolz sein können. Wir müssen in kein Auto steigen, um all das benutzen und genießen zu können. Daher gilt es, die bisherige Lebensqualität zu erhalten und uns in Zukunft für die Umwelt und für den Lärmschutz einzusetzen. Dieses Thema betrifft den Großteil der Völser Bevölkerung, daher ist auch die Marktgemeinde Völs gefordert, sich hier für unsere Bürgerinnen und Bürger stark zu machen.

DIE VÖLSER GRÜNEN

Gemeinderat Mag. (FH) Tarek Ayoub

Das Naturschutzgebiet Völser Teich, die Innauen sowie die vielen Wanderwege in den Wäldern sind unverzichtbare Naherholungsgebiete und überaus wichtig für die Gesundheit der Bewohner*innen von Völs. Besonders in Zeiten zunehmender Hitzeperioden und Wasserknappheit hat der Schutz von Boden und Grundwasserquellen oberste Priorität. Für diese wertvollen und sensiblen Bereiche, in denen wir aufatmen und unsere Kinder spielend Natur erleben können, sind wir dankbar und wollen sie langfristig erhalten! Eine derart massive Beeinträchtigung, wie sie im Bereich Vellenberg für eine Deponie geplant und in der letzten Gemeinderatsperiode freigegeben worden ist, halten wir für unverantwortlich. Pflegen wir unseren Schutzwald und nützen ihn im Einklang mit der Natur!

FPÖ UND UNABHÄNGIGE LISTE VÖLS

Kein Beitrag übermittelt

REDAKTIONSSCHLUSS

für die Ausgabe Juni 2023 Montag, 15. Mai 2023

MARKTGEMEINDE VÖLS

Die Seite des Bürgermeisters

Liebe Völserinnen, liebe Völser,
ich hoffe, dass unsere Intervention bei der Post den gewünschten Erfolg gebracht hat und die Gemeindezeitung wieder an alle Haushalte zugestellt wird. Sie sollen ja erfahren, was sich so alles tut in unserer Marktgemeinde.

So hat der T&G Markt in der Aflingerstraße seine Pforten geschlossen und ein Innovationstechnologiebetrieb zur Erzeugung von medizintechnischen Produkten wird dort Einzug halten.

Auch im Dorfzentrum wird es in den kommenden Jahren zu Veränderungen kommen. Sichergestellt und der Gemeinde auch so vermittelt wurde, dass es im Dorf weiterhin einen Lebensmittelnahversorger geben wird. Darauf wird die Gemeinde in besonderer Weise achten. Andere Dorfbelebungen müssen noch mit Partnern entwickelt werden.

Ab 03. Mai wird es in der Zeit von 07.00 bis 13.00 Uhr jeden Mittwoch einen Brotverkauf am Dorfplatz geben. Die Bäckerei Brotschmiede wir dort mit einem Verkaufsstand Brot und Feingebäck zum Kauf anbieten. Sie verwenden alte Rezepte und Ur-Getreide, eine sicher interessante Sache.

Der Monatsmarkt, den der Trachtenverein jeden zweiten Samstag im Monat vor der Volksschule ausrichten wird, startet auch im Mai. Frisches regionales Gemüse, Obst und Fleischprodukte werden dort angeboten. Ebenfalls wichtig für Regionalität und Nachhaltigkeit.

Noch ohne abschließendes Ergebnis sind die Bemühungen um einen fairen Preis für die Stromheizungen in der Seesiedlung. Meine Vorsprache gemeinsam mit Vizebürgermeisterin Pöhli und Vizebürgermeister Ties beim Landeshauptmann und die Verhandlungen mit dem TIWAG Management waren zwar auch ein Beitrag zu niedrigeren Preisen als geplant, sie werden aber der Situation in der Seesiedlung noch nicht gerecht und wir werden noch einmal mit dem obersten Eigentümervertreter sprechen. Veranstaltungshighlights waren für mich der „Frühlingsball der Lebenshilfe Tirol“ und die Veranstaltung „Kindern eine Chance“ (Bericht in der Juni Ausgabe). Die Blaike war bis auf den letzten Platz ausgebucht und die Begeisterung war bei allen Beteiligten deutlich zu spüren. Unser Völser Sozialverein „Impulse“ war dabei auch stark vertreten. Jeder Veranstalter oder jeder Verein kann sich nur glücklich schätzen, wenn vom ersten bis zum letzten Musikklang die Tanzfläche voll ist. Diese Begeisterung ist ansteckend und tut gut.

Unserer Fußballmannschaft darf ich zur Tabellenführung in der Tirol Liga recht herzlich gratulieren – eine tolle Leistung! Wir drücken die Daumen für die weiteren Spiele, Zuschauer sind immer willkommen!

Derzeit werden in Völs auch sehr viele Grabungsarbeiten zur Verlegung der Fernwärme und Leerverrohrung durchgeführt. Ich ersuche euch um Nachsicht für die dadurch entstehenden Unannehmlichkeiten in diesen Bereichen.

Nicht zuletzt darf ich mich auch bei jenen Frauen und Männern recht herzlich bedanken, die jeden Dienstag und jeden Donnerstag ehrenamtlich unser kleines aber feines Gemeindemuseum offenhalten, interessierten Menschen unsere Geschichte erzählen und Führungen anbieten. Besonders erfreulich ist dabei auch, dass immer mehr Schulklassen unser Museum besuchen.

Für stets aktuelle Informationen aus der Gemeinde verweise ich auf die App GEM2GO und wünsche euch/Ihnen einen schönen Wonnemonat.

Euer/Ihr

Bürgermeister Peter Lobenwein

Neophyten

Neophyten („Neu-Pflanzen“) sind nicht heimische Pflanzenarten. Invasive Neophyten breiten sich rasch aus, verdrängen heimische Pflanzen und können dabei große Schäden des Ökosystems anrichten.

Robinie *(Robinia pseudoacacia)*

Herkunft: Die Robinie stammt aus dem Atlantischen Nordamerika. Sie wurde etwa 1620/30 von dem Botaniker Jean Robin in Europa eingeführt. Er brachte die Robinie aus Virgina mit und ließ sie in Paris vor die Kirche St. Julien-le-Pauvre pflanzen. Von da an wurde sie in Europa als Zierpflanze, als Baum zur Bodenbefestigung und als Bienenweide („Akazienhonig“) verbreitet. Mittlerweile ist sie das Fremdgehölz mit der größten Ausbreitung in Europa.

Problematik: Die Robinie ist ein problematischer Neophyt, vor allem an mageren Standorten. Es gibt nur mehr sehr wenige Standorte mit nährstoffarmem Boden. Es sind jedoch viele Pflanzenarten auf magere Böden angewiesen und dadurch gefährdet oder vom Aussterben bedroht. Die Robinie reichert, mithilfe symbiontischer Knöllchenbakterien in den Wurzeln, Luftstickstoff im Boden an. Durch diesen Düngeeffekt verändern sie an nährstoffarmen Standorten die Artenzusammensetzung. Pflanzen, die an magere Böden angepasst sind, sterben ab und die Artenvielfalt wird reduziert.

Giftig: Alle Teile der Robinie sind für Menschen und Tiere giftig (Ausnahme: Blüten). Sie darf auf keinen Fall ins Heu gelangen, da es für Pferde, Rinder und Haustiere tödlich enden kann. Erste Vergiftungserscheinungen sind Bauchschmerzen, Übelkeit, Brechreiz, Krampfanfälle bis zur Schädigung von Leber, Nieren und Augen. Beim Schnitt der Robinie ist unbedingt Schutzkleidung zu tragen, denn durch die Inhalation von Holzstaub können Vergiftungen auftreten.

Aktionstag Neophyten – Samstag 3. Juni 2023 (9 bis 12 Uhr)

Treffpunkt: 9 Uhr Vereinshaus

Invasive Neophyten sind gebietsfremde Pflanzenarten, die sich rasch ausbreiten und heimische Pflanzen verdrängen. Um eine übermäßige Ausbreitung und eine nachteilige Veränderung des Bodens und der Umwelt zu verhindern, ist eine frühzeitige Eindämmung wichtig. Invasive Neophyten können die Gesundheit beeinträchtigen und haben nachteilige Auswirkungen auf Bodenstabilität und Artenvielfalt.

Das Umweltamt Völs gemeinsam mit dem Umweltausschuss der Gemeinde Völs veranstaltet daher mit Unterstützung der engagierten Neophytengruppe einen Aktionstag. Ziel ist es, gemeinsam mit den sachkundigen Neophyten-Kennern an mehreren Orten der Gemeinde Völs Neophyten ausfindig zu machen und diese fachgerecht zu beseitigen.

> **Für die Einteilung der Kleingruppen ersuchen wir um Anmeldung bis zum 1. Juni unter 0664 / 128 00 70 oder abfallberatung@voels.tirol.gv.at**

Gartenhandschuhe werden zur Verfügung gestellt. Wegen des Kontaktes mit Dornen, Stacheln, Brennnesseln bitte gute feste Schuhe und Kleidung mit langen Ärmeln anziehen.

Bei Regen entfällt der Aktionstag.
Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Invasive Neophyten – Ein Überblick

TIROLER BILDUNGS FORUM

Neophyten sind Pflanzen, die seit 1492 durch den Menschen in ein neues Gebiet gelangt sind. Manchmal wurden Pflanzen absichtlich als Zier- oder Nahrungspflanze eingeführt. Andere Male sind Pflanzen unabsichtlich als blinde Passagiere in ein neues Gebiet gekommen, da sich ihre Samen im Fell von Schafen oder unter unseren Schuhsohlen versteckt hatten.

In Tirol gehören etwa 21 % aller Pflanzen zu den Neophyten. Fast ein Viertel unserer Pflanzenwelt ist damit erst seit etwas mehr als 500 Jahren in Tirol. Die meisten dieser Pflanzen sind aber unproblematisch. Sie haben sich in die natürliche Vegetation eingegliedert oder kommen nur auf Flächen vor, die der Mensch geschaffen hat.

Nur ein kleiner Teil der Neophyten wird als „invasiv“ bezeichnet. Gründe dafür sind, dass sie sich extrem stark ausbreiten und negative Folgen für die Artenvielfalt oder die menschliche Gesundheit haben. **Riesen-Bärenklau, Beifuß-Ambrosia (Ragweed) und Schmalblättriges Greiskraut gehören zu jenen Neophyten, gegen die man unbedingt aktiv werden muss, da sie unsere Gesundheit beeinträchtigen.** Andere Pflanzen wie Götterbaum und Staudenknöterich breiten sich so stark aus, dass sogar unser Wald gegen diese Pflanzen nicht ankommt. Und mit ihren Wurzeln können sie Bauwerke beschädigen.

Japanischer Staudenknöterich

Riesen-Bärenklau

Fotos: Konrad Pagitz

Viele Gründe also, gegen diese Pflanzen vorzugehen. Wie erkennt man diese Pflanzen aber und geht am besten gegen sie vor? Dazu lädt der Obst- und Gartenbauverein Völs alle Interessierten zum **Vortrag am 23. Mai um 19.00 Uhr in den Mehrzwecksaal der Mittelschule Völs** ein. Matthias Karadar, Biologe und Projektleiter von Natur im Garten, gibt einen Überblick über die verschiedenen invasiven Neophyten in Tirol und was man gegen diese unternehmen kann.

PENSIONISTENVERBAND / ORTSGRUPPE VÖLS

Schloss Tratzberg begeistert Völser Besucher

Pensionistenverband Österreichs Ortsgruppe Völs

Die erste Fahrt führte die Kulturinteressierten des Völser Pensionistenverbandes heuer nach Schloss Tratzberg. Übers östliche Mittelgebirge ging die Reise zunächst zur Kirche Maria Heimsuchung bei Rinn (früher in Verbindung mit antisemitischer Erzählung „Judenstein“) und dann weiter zum Restaurant Silberberg in Schwaz, berühmt für seine schmackhaften Riesenpizzas. Ausreichend gestärkt machten wir uns auf den Weg nach Schloss Tratzberg, das wir mittels Fussmarsch oder mit dem Bummelzug erreichten. Beim Eintritt begeistert bereits der neu renovierte Innenhof. Es folgte eine sehr interessante Führung durch die original möblierten Räume mit Habsburgersaal, prunkvollen Deckengewölben und versteckten Geheimtüren. Das Schloss wird von der Familie des Graf Göss-Enzenberg bewohnt.

Nach einem gemütlichen Hoagascht im Gasthof Tratzberg brachte uns der stets hilfsbereite Busfahrer Luc sicher nach Völs zurück. *Maria Niederwieser*

Ein Teil der Völser Reisegruppe im neu renovierten Innenhof von Schloss Tratzberg

BATTERIEN-SAMMELGLAS
für Zuhause

Bildquellen: shutterstock.com, kea.at

Aufkleber in Deinem **Gemeindeamt** und am **Recyclinghof**

Nähere Infos auf **www.atm-online.at**
Sticker können auch über die Homepage heruntergeladen werden.

Eine Umweltaktion Ihrer Gemeinde und der Abfallwirtschaft Tirol Mitte

ATM Abfallwirtschaft Tirol Mitte GmbH Umwelt. Bewusst. Sein.

LANGE NACHT DER KIRCHEN 02.06.23
WWW.LANGENACHTDERKIRCHEN.AT

Emmauskirche Völs

RAUF AUF DEN KIRCHTURM
18:30 – 20:30
Das Besteigen des Kirchturms der Alten Völser Kirche ist eine spannende Sache. Nach vielen Stufen gibt es auf halber Höhe einen Blick auf die vier Glocken. Eine Leiter führt in die Kirchturmspitze in 30 m Höhe, wo die Feuerwehrsirene und die Karfreitagsratschen zu bestaunen sind. Der Blick auf Völs und Umgebung ist beeindruckend. Kinder in Begleitung Erwachsener sind willkommen.

EIN SEGEN SOLLST DU SEIN
19:00 – 20:15
Gesprächs- und Informationsabend mit Vertreter:innen des Diözesanen Arbeitskreises Homosexuellenpastoral (DAHOP) über einen offenen und kreativen Zugang der Kirche zu gleichgeschlechtlichen Partnerschaften.

KIRCHLICHE KLÄNGE IN NEUEM GEWAND
20:30 – 21:45
Kirchenkonzert mit **Elias Praxmarer**, Orgel – **Viktor Praxmarer**, Horn **Markus Kuen**, Trompete
Die drei jungen Tiroler Musiker haben sich zu einem spielfreudigen Ensemble zusammengefunden und präsentieren schwungvolle Bearbeitungen und Werke von J. S. Bach bis E. Praxmarer.
In Zusammenarbeit mit dem Kulturkreis Völs

NACHTGEBET
22:00 – 22:15
Wie die Emmausjünger bitten wir Gott um seinen Segen für die Nacht und seine Begleitung hinaus ins Leben. Kleine Feier mit Gebet, Lied und Schriftbetrachtung.

Ein Osterspaziergang durch Völs

Der Ostersonntag ist ein guter Tag für einen Spaziergang. Dass niemand mitkommt, macht mir dabei im Grunde nichts aus. Im Tiroler Dorf und Umland kenne ich mich inzwischen ja so gut aus, dass ich nicht, wie dereinst Ötzi, ausapern werde.

Mein Weg führt mich über das pittoreske, mit bunten Lichtern beleuchtete Ostergrab in der kleinen Kapelle weiter zum Blasiusberg. Dort, wo der große heilige Nothelfer St. Blasius über uns alle wacht.
Um seinen Beistand unmittelbar anrufen zu können, muss ich eine Art Kalvarienberg erklimmen. Dabei erspähe ich in den hohen Ästen der Bäume ein akrobatisches Eichhörnchen, das mich an den mittelalten Tom Cruise in Mission Impossible erinnerte. Es wurde am Rückweg nach dem Besuch der Kapelle mit ein wenig Weihwasser auch auf diesen Namen getauft.

Weiter durch den hügeligen Wald höre ich wie durch einen Schleier aus Bäumen Nelly Furtado singen.

„If you see us in the club, we'll be acting real nice
If you see us on the floor, you'll be watching all night"

Ich höre näher hin, es ist nicht Nelly, es sind einfach nur sehr musikalische Hühner unten im Tal, die ich vermutlich nie im Club sehen werde.

Es wird wieder leiser. Der Wald saugt mich zunehmend auf. Ich bin allein unterwegs, weil ehrenhafte Tiroler treiben sich zur Mittagszeit natürlich nicht im Wald herum.

Ich lieb's. Alles riecht – überraschenderweise – nach Wald, der Boden ist so soft, den Sound des Waldes würde ich am liebsten aufnehmen und mich 12/7 damit beschallen. Die anderen 12/7 wäre dann Meeresrauschen.

Ich kraxle über einen kleinen, unwegsamen Waldpfad und würde gerne immer weiter gehen - jetzt kann ich auch ein bisschen verstehen, wie Leute beim Wandern manchmal verloren gehen. Diese armen Seelen.

Ich darf aber nicht verloren gehen, weil um 14:30 Uhr gibt es Kaffee und Kuchen.

Ich mache mich also auf den Rückweg. Die schöne Runde, bei der ich noch Blumen pflücken könnte, geht sich leider nicht mehr aus heute. Der Wald muss mich wieder ausspucken und ich setze tatsächlich meinen Weg mit Jesus Christus fort. Marterl pflastern meinen Weg. Erst nach ein paar 100m fällt mir auf, dass ich gerade den Kreuzweg rückwärts gehe und sehe, wie der arme Jesus vom Kreuz montiert wird, um es einfach unaufgeregt wieder zurückzutragen. Das wäre auch eine sehr schöne Geschichte gewesen. Aber halt nicht Ostern.

Julia

Koteschowetz GmbH
WÄRME MIT VERNUNFT
www.koteschowetz-gmbh.at

Mielestraße 3
6063 Rum bei Innsbruck

Telefon +43/(0)512/267020
office@koteschowetz.at

Arbeiten in der freien Natur mit viel Sozialkompetenz und Verantwortung!

Marktgemeinde Völs
Stellenausschreibung

Bei der Marktgemeinde Völs gelangen für die Badesaison 2023 (13. Mai bis 10. September 2023) im Völser Badl folgende Stellen zur Besetzung:

Bademeister/In und Hilfsbademeister/In (m/w/d)

Voraussetzungen sind:
Rettungsschein der Österreichischen Wasserrettung

Die Anstellung erfolgt nach dem Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz 2012 und beträgt das Monatsentgelt brutto € 2.488,20. Eine Überzahlung ist nach Anrechnung von Vordienstzeiten möglich. Der Bewerbung sind Lebenslauf mit Passfoto, Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis sowie Nachweise über Schul-/Berufsausbildung beizuschließen.

Die Bewerbungen sind schriftlich bis spätestens Freitag, den 12. Mai 2023, 12:00 Uhr, im Marktgemeindeamt Völs, 1. Stock, in der Hauptverwaltung abzugeben bzw. zu übersenden oder mittels E-Mail an: gemeinde@voels.tirol.gv.at.

BÜCHEREI

Neue Zeitschriften in der Bücherei

Wer blättert nicht gerne in einer Zeitschrift und lässt sich von spannenden Berichten, atemberaubenden Bildern und kreativen Ideen inspirieren? Altbekannte Zeitschriften wie Schöner Wohnen, Geo Saison, Gusto oder Auto Revenue bieten vielseitige Einblicke und praktische Tipps für Garten, Auto, Küche, Reisen und vieles mehr. Vor kurzem durften auch einige neue Zeitschriften in unsere Regale einziehen. Von jetzt an können auch Brigitte WIR und Landlust zusammen mit Bergwelten und Woman Balance mit aufregenden Touren und vielseitigen Anregungen für den Alltag begeistern.

Somit eignen sich die verschiedenen Zeitschriften perfekt zum Schmökern. Also kommen Sie vorbei und überzeugen Sie sich selbst!

Liebe Grüße aus der Bücherei

Die GESUNDHEITSDIENSTE VÖLS informieren

pflege | haushalt | kulinarik

Tel. Nr. Verwaltung 0512/30 26 55 | Wir stehen Montag bis Donnerstag von 08:30 bis 13:30 Uhr, am Freitag von 8:30 bis 11:30 Uhr und am Nachmittag nach telefonischer Vereinbarung gerne zu Ihrer Verfügung.

Liebe Völserinnen und Völser!

MOBILE PFLEGE

Es freut uns, dass wir immer mehr Klienten im alltäglichen Leben unterstützen dürfen und dadurch auch die Angehörigen entlasten können. Somit wächst auch unser Team und es freut mich, dass nun auch Belmin bei uns in der Mobilen Pflege tätig ist. Herzlich willkommen Belmin.

TAGESBETREUUNG

Im April hat unsere Andrea wieder einen tollen Ausflug mit unseren Tagesbetreuungsgästen gemacht. Im Botanischen Garten wurden viele Pflanzenarten und die Blumenvielfalt entdeckt. Danach wurde in der Tagesbetreuung frisches Brot gebacken und mit den Gästen ein Bärlauchaufstrich zubereitet.

DGKP
Anna Reindl

BETREUTES WOHNEN

In der Vorosterzeit hatten wir Frau Antonia Ostermann in das Betreute Wohnen eingeladen. Sie ist mit ihren 90 Jahren immer noch eine wahre Künstlerin im Eierkratzen und hat uns eine Kostprobe ihrer Kunst vorgeführt. Bei unseren regelmäßigen Zusammenkünften, wie z.B. „Biographische Erzählungen“, bieten wir den Bewohner:Innen nach Vorgabe eines „Themas“ an, in den eigenen Kindheitserinnerungen zu stöbern. Dabei können sie ihre Lebenserfahrungen untereinander teilen. Es ist gelegentlich auch sehr emotional, wenn sich die Bewohner:Innen untereinander austauschen. Meine Kollegin Anna Visinski und ich sind davon überzeugt, dass wir in den letzten Jahren durch viele gemeinsame Erlebnisse mit unseren Bewohnen: Innen bei verschiedenen Treffen, Festen und Ausflügen ein freundschaftliches Zusammenleben, fast eine familiäre Atmosphäre, aufbauen konnten.

Dienstleistungskoordinatorin
Claudia Kolp

GEBURTSTAGE IM MAI

Wir wünschen
Herrn Wilfried Kranewitter,
Frau Maria Meraner,
Frau Brigitte Ostermann
und Frau Waltraud Fasser

ALLES GUTE ZUM GEBURTSTAG!

Der SOZIAL SPRENGEL VÖLS informiert

beratung | bildung | ehrenamt

6176 Völs, Bahnhofstraße 19 (im Haus der Gesundheitsdienste Völs)
Tel.: 0512 / 30 47 76; Danja Sapper · **E-Mail:** sozialsprengel-ehrenamt@spv.tirol
Gerne können Sie uns auch unter der **Tel.-Nr.** 0664 / 178 70 63 eine Nachricht hinterlassen.
Bürozeiten: Mo, Mi, Fr von 8:30-11:30 Uhr und nach Vereinbarung

Beratungsangebote

KOSTENLOSE ERSTBERATUNG IN RECHTSANGELEGENHEITEN

Die kostenlose Erstberatung in Rechtsangelegenheiten mit Dr. Stefan Kornberger, findet am Freitag, den **12. Mai 2023** in den Räumlichkeiten des Sozialsprengels, in der Zeit von 16:00-18:00 Uhr statt. (Keine Voranmeldung notwendig!)

ERNÄHRUNGS- UND DIÄTBERATUNG

Die Ernährungs- und Diätberatungen finden nach telefonischer Voranmeldung statt. Anmeldungen dazu werden gerne während unserer Bürozeiten entgegengenommen.

Bildungsangebote

VORTRÄGE „GESUNDHEIT AKTUELL“

In Kooperation mit dem Ausbildungszentrum West und dem Haus der Gesundheitsdienste veranstalten wir Vorträge zu Themen wie Gesundheit, Prävention, Pflege und Medizin.
Die Vorträge finden jeden zweiten Monat, jeweils am dritten Donnerstag um 19:00 Uhr im Haus der Gesundheitsdienste statt. Die Vorträge sind kostenlos!

Nächster Vortrag:
„Vom Pflegegeld bis zur Rezeptgebührenbefreiung“
am Donnerstag, 11. Mai 2023 um 19:00 Uhr

EHRENAMT – „FREIWILLIG FÜR VÖLS“

Sie möchten sich ehrenamtlich engagieren, wissen aber noch nicht genau, was für Sie das Richtige ist? Dann kommen Sie zu uns, wir informieren Sie gerne in einem unverbindlichen, persönlichen Gespräch über unser derzeitiges Angebot.

Sozialfonds

Der Sozialfonds dient zur Unterstützung hilfsbedürftiger Völser*innen. Finanziert wird der Fonds aus Spenden und Sozialeinnahmen (private Spender, Firmen und Vereine, Osterbasar, Kranzablöse und Spenden anstatt Geschenke, ...). Mit der Spende kann vor Ort notleidenden Familien und Einzelpersonen sowie Älteren, einsamen oder kranken Menschen geholfen werden.

Jeder Antrag an den Fonds wird vom Vorstand des Sprengels sorgfältig geprüft. Es fallen keine Verwaltungskosten an, somit kommt die gesamte Spende beim Betroffenen an. Gerne kann die Spende auch für einen bestimmten Zweck (z.B. bedürftige Familien, Kinder-/Jugendarbeit, Senioren, ...) gewidmet werden.

SPENDENkonto:
RB Tirol Mitte West –
IBAN: AT06 3633 6000 0132 0969

Wir bedanken uns herzlich bei allen Spender*innen!

GESUNDHEIT AKTUELL

Vortrag zum Thema:
„Vom Pflegegeld bis zur Rezeptgebührenbefreiung“

Dr. Maria Fritz von der Arbeiterkammer Tirol

Donnerstag, 11. Mai 2023 um 19:00 Uhr
im Haus der Gesundheitsdienste Völs

In diesem Vortrag geht es um Unfälle, schwere Erkrankungen und Einschränkungen aufgrund des Alters – niemand ist davor gefeit. Viele Menschen werden dadurch auch vor große finanzielle Herausforderungen gestellt.

Oft scheuen sich Betroffene, Hilfe zu suchen, weil sie nicht wissen, dass es Hilfe gibt oder wo sie diese finden.

Neben der Krankenversicherung gibt es in Österreich einige Unterstützungsleistungen, die diese schwierigen Situationen zum Teil ein bisschen abfedern können:

- **Pflegegeld**
- **Rezeptgebührenbefreiung**
- **Hospiz- und Pflegekarenz**
- **Mitversicherung für pflegende Angehörige**

Im Rahmen dieser Informationsveranstaltung werden diese vorgestellt. Es bleibt natürlich auch Zeit, individuelle Fragen zu beantworten.

ZUR REFERENTIN:
Dr. Maria Fritz, wohnhaft in Mutters, verheiratet, 2 Töchter. Seit mehr als 20 Jahren in der AK Tirol in der Sozialpolitischen Abteilung beschäftigt.

Jahreshauptversammlung Sozialsprengel Völs

Der Sozialsprengel Völs lud am 13. April 2023 zur Jahreshauptversammlung und informierte, mit einer bestens gestalteten, ausführlichen aber kurzweiligen Dokumentation, über Aktivitäten sowie aktuelle und zukünftigen Projekte.

Es war ein interessanter aber auch ein geselliger Abend, wobei nach der Sitzung auch mit Schmankerln vom Haus der Gesundheitsdienste (Danke dem Bereichsleiter Mario Saurer und seinem Team!) für das leibliche Wohl gesorgt war.

*Der Obmann Alois Holjevac und der Bürgermeister Peter Lobenwein bedankten sich bei den Mitarbeiter*innen für die ausgezeichnete Teamarbeit.*

JAHRESBERICHT 2022 VOM OBMANN ALOIS HOLJEVAC

2022: „Vorbemerkungen“
Mit dem Jahresbericht über das Arbeitsjahr 2022 kommen wir nicht nur einer gesetzlichen Verpflichtung nach, sondern wollen auch die Gelegenheit nutzen, Ihnen einen Überblick über das Aufgabengebiet des Sozialsprengel Völs zu bieten.

Nachdem die Pandemie und die mit ihr verbundenen Einschränkungen unserer Arbeit zwei Jahre lang sehr stark geprägt hatten, war es 2022 endlich wieder möglich, regelmäßige Beratungen und Angebote durchzuführen, wofür wir sehr dankbar sind! Aber dennoch waren gewisse Kontinuität, Sicherheit und Planbarkeit auch 2022 für alle Beteiligten kaum gegeben.

2022: „War ein Jahr des Generationswechsels“
Neben den nicht einfachen Herausforderungen haben wir unseren Fokus klar Richtung Zukunft gestellt! Wir haben an unseren ambitionierten Projekten, wie den Generationswechsel im Vorstand und in der Führungsspitze, die personellen Veränderungen im Bereich der Anlaufstelle und an den Änderungen der Statuten intensiv weitergearbeitet.

2022: „Der Sprengel im Wandel der Zeit“
Da kann ein professioneller, fachkundiger Blick von außen hilfreich sein und unterstützend wirken. Aus diesem Grund wurde Frau Mag. Dagmar Fischnaller im Juni 2021 mit der Erarbeitung von einem Rohkonzept für den Sozialsprengel beauftragt.

2022: „Ein Jahr der Veränderungen“
Von Beginn an erfolgten die weitere Ausarbeitung und die Fertigstellung vom Strategiepapier gemeinsam mit dem bestehenden Vorstand, den Mitarbeiter*innen vom Sozialsprengel und dem Haus der Gesundheitsdienste sowie dem Bürgermeister der Marktgemeinde Völs.

Das birgt natürlich auch Mut und Offenheit zu klärenden Auseinandersetzungen. Alle Beteiligten haben sich sehr bemüht, genau hinzuhören, Ängste wahrzunehmen und miteinander anstatt gegeneinander zusammen zu arbeiten. Alle Maßnahmen und die Umsetzung erfolgten im Kalenderjahr 2022.

Mit 1. Feber 2022 übernahm Frau Danja Sapper eigenverantwortlich die Aufgaben vom Ehrenamt. Alle Dienstleistungen für die gesamte Pflege wurden vom Haus der Gesundheitsdienste angeboten. Die gesamte Dienstleistungsberatung für die Völser Bevölkerung war „operativ“ bis zum 31.8. in der Geschäftsstelle vom Sozialsprengel angesiedelt. Ab 17. Juli wird mit Frau Petra Maier die Nachfolge sichergestellt. Die Einschulung und Betreuung von Petra Maier erfolgte ab 17.7. durch Anna Holzer und ab 1.9. durch Bianca Gutwenger. Die Beratungen wurden bis zum 1.9. von Anna Holzer, danach von Petra Maier und Bianca Gutwenger durchgeführt.

Für ihre langjährige Mitarbeit, Treue und besonderen Dienste um den Sozialsprengel wurden mit einstimmigem Vorstandsbeschluss vom 26. Jänner 2023, Frau Irma Brunner, Herr HR Dr. Hans Unterdorfer, Herr MMag. Dr. Gotthard Kindl und Hannes Geiler zu Ehrenmitgliedern ernannt.

Am 1. Dezember geht unsere langjährige Geschäftsführerin Anna Holzer nach über 37 Jahren in den wohlverdienten Ruhestand. Ein neuer Vorstand wurde gewählt und die neuen Statuten einstimmig beschlossen.

Ein herzliches Dankeschön für die Vereinstätigkeit gilt: den Mitgliedern des ehemaligen und den Mitgliedern des jetzigen Vorstandes:

- für die Anlaufstelle Frau Anna Holzer, Frau Bianca Gutwenger und Frau Petra Maier
- für das Ehrenamt Frau Danja Sapper und den ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen
- für die Beratungen Herrn Dr. Stefan Kornberger und Frau Andrea Tichy
- für die Erarbeitung und Begleitung vom Strategiekonzept Frau Mag. Dagmar Fischnaller
- für die Kassaprüfung Herrn Philipp Strauhal und Herrn Jürgen Zehrer
- für die Unterstützung und Subvention der Marktgemeinde Völs.

Als **ordentliche Mitglieder** wurden im Vorstand Florian Schretter, Gertud Bucher, Peter Ties und Marion Bauer einstimmig beschlossen.

JOBBÖRSE

Stellenausschreibung
Gesundheitsdienste Völs

Zur Verstärkung unseres engagierten Teams im Bereich Kulinarik suchen wir zum ehestmöglichen Eintritt eine(n)

Köchin/Koch

Wir bieten...

- eine Anstellung als Vertragsbedienstete(r) der Marktgemeinde Völs
- Entlohnung nach G-VBG 2012, VB II (höhere Entlohnung unter Anrechnung von Vordienstzeiten möglich)
- Familienfreundliche, geregelte Dienstzeiten
- keine geteilten Dienste
- 6 Wochen Urlaub ab dem 43. Lebensjahr
- Gratis Parkmöglichkeiten bzw. gute Verkehrsanbindungen

Wir erwarten...

- eine abgeschlossene Ausbildung als Köchin/Koch
- Mindestens 3 Jahre Berufserfahrung
- Freundlichkeit im Umgang mit alten Menschen
- Freude am Kochen
- Kommunikation auf Augenhöhe

Ihre schriftliche Bewerbung (vorzugsweise per e-mail) richten Sie bitte bis spätestens 22.05.2023 an Bereichsleiter Mario Saurer, m.saurer@gdv.tirol, Gesundheitsdienste Völs Bahnhofstr. 19, 6176 Völs, Tel.: 0512 / 30 26 55-75

KATHOLISCHE KIRCHE

Ausgewählte Gottesdienste und Veranstaltungen

Alle Termine auf: **www.pfarre-voels.net** und auf der wöchentlichen Gottesdienstordnung. Kanzleizeiten: Dienstag 9 bis 11 Uhr, Mittwoch 17 bis 19 Uhr, Donnerstag 9 bis 11 Uhr
Telefon: 0512 / 30 31 09, E-Mail: pfarre-voels@stift-wilten.at

Rosenkranz im Monat Mai:
Mittwoch – 18.30 Uhr Pfarrkirche
Donnerstag – 16.30 Uhr Pfarrkirche mit Meditationen
Freitag – 14.30 Uhr Josefskapelle
Samstag – 18.30 Uhr Pfarrkirche

Montag, 1.5.
19.00 Uhr **Maiandacht mit Flursegnung** in der Blasiuskirche (Vrauen Vokal Völs)

Dienstag, 2.5.
19.00 Uhr Maiandacht – Alte Kirche

Mittwoch, 3.5.
19.45 Uhr Pfarrgemeinderatssitzung

Der katholische Familienverband lädt ein am Freitag, 5.5. um 15.00 Uhr zum **Kasperltheater** im Pfarrsaal **und am Samstag, 6.5. 14.00–17.00 Uhr Spielenachmittag für die ganze Familie** im Pfarrsaal;

Samstag, 6.5.
19.00 Uhr **Florianigottesdienst** der Feuerwehr (Musikkapelle), Verkauf von Fair Trade Produkten nach der Abendmesse

Sonntag, 7.5.
10.00 Uhr Hl. Messe
16.15 Uhr Familiengottesdienst mit **Tauferneuerung**

Dienstag, 9.5.
19.00 Uhr Maiandacht – Alte Kirche

Freitag, 12.5.
Anmeldeschluss für das Ferienlager

Samstag, 13.5.
14.00 Uhr Taufe
17.15 Uhr Firmfamilientreffen
19.00 Uhr Jugendmesse

Sonntag, 14.5. – Muttertag
Caritas Frühjahrskirchensammlung
10.00 Uhr Familiengottesdienst – Zupfkapelle, Kuchen- und Brotverkauf für das diesjährige Jungscharlager

Montag, 15.5.
19.00 Uhr Bittgang um Frieden und Gerechtigkeit von der Pfarrkirche nach Kranebitten – dort Bittmesse

Dienstag, 16.5.
19.00 Uhr Bittgang um Bewahrung der Schöpfung vom Hörtnaglhof nach Afling – dort Bittmesse

Mittwoch, 17.5.
18.15 Uhr Bittgang um Vertiefung und Ausbreitung des Glaubens vom Rotentalkreuz nach Götzens, dort um 19.30 Uhr Vorabendmesse **(keine Vorabendmesse in Völs!)**

Donnerstag, 18.5. Christi Himmelfahrt
8.30 Uhr Hl. Messe
9.45 Uhr Erstkommunionfeier – Einzug mit der Musikkapelle vom Dorfplatz
19.00 Uhr Abendmesse

Samstag, 20.5.
6.00 Uhr Fußwallfahrt nach Maria Waldrast dort 15.00 Uhr Hl. Messe – Anmeldung bis 14.5.

Sonntag, 21.5.
8.30 Uhr Berzirksfeuerwehrtag Feldmesse auf der Wiese bei Familie Rangger (Volksschule) – bei Regen in der Pfarrkirche
10.00 Uhr Familiengottesdienst in der Pfarrkirche

Dienstag, 23.5.
19.00 Uhr Maiandacht – Alte Kirche
20.00 Uhr Bibelrunde in Pfarrers Stube

Freitag, 26.5.
18.00 Uhr Firmlingsbeichte

Pfingstsonntag, 28.5.
10.00 Uhr **Festgottesdienst** (Kirchenchor)

Pfingstmontag, 29.5.
8.30 Uhr **Festmesse** in der **Blasiuskirche**

Dienstag, 30.5.
19.00 Uhr Maiandacht – Alte Kirche

Mittwoch, 31.5.
20.00 Uhr Taufabend

EVANGELISCHE KREUZKIRCHE

Gottesdienste im Mai 2023

Sonntag, 7.5. – 9 Uhr:
Kantate
Evangelium Lukas 19,37–40

Sonntag, 21.5. – 9 Uhr:
Exaudi
Evangelium Johannes 16,5–15

Sonntag, 28.5. – 9 Uhr
Pfingstsonntag
Evangelium Johannes 14,15–19 (20–23a) 23b–27

Kirchenkaffee im Anschluss an die Sonntagsgottesdienste im Clubraum der Kreuzkirche

Gebetskreis donnerstags um 17.30 Uhr im Clubraum der Kreuzkirche

Aktuelles und Wissenswertes über unsere Pfarrgemeinde finden Sie auf unserer Homepage **www.innsbruck-christuskirche.at**

Donnerstag, 1.6.
18.00 Uhr Firmlingsprobe

Freitag, 2.6.
18.00 Uhr Lange Nacht der Kirchen

KOSMETIK
FUSSPFLEGE
WEIDNER
A-6176 VÖLS ANGERWEG 19
TELEFON 0650/3049870
info@kosmetik-weidner.at
www.kosmetik-weidner.at

ZUM NACHDENKEN

Maria, Königin des Friedens, ich komme heute zu dir mit meinen Gedanken, Gebeten und Sorgen. Du weißt, was mich umtreibt, du weißt, in welcher Zerrissenheit die Welt und wir in der Gesellschaft leben. Viele Menschen sind auf der Flucht, sind heimatlos, sehnen sich nach Frieden in ihrem Land. Diese Schicksale machen mich sprachlos, lassen mich Wut und Ohnmacht spüren.

Auch du, Maria, wurdest vertrieben von einem König damaliger Zeit, musstest fliehen nach der Geburt deines Sohnes, Jesus, der in die Welt kam, um die Welt zu retten. Ja um Frieden unserer Welt zu bringen, wurde er in der Welt von Vielen nicht geduldet.

Du kennst unsere Fragen und begleitest uns. Bitte für uns, bei Jesus Christus deinem Sohn, der uns seinen Frieden hinterlassen hat. Amen.

(nach EBO München)

Völser Besuch im Stift Wilten

Der Völser Ehrenringträger Abt Raimund Schreier lud die Völser Ehrenbürger, die Ehrenringträgerin und die Ehrenringträger zu einem von Reinhard Schretter organisierten Besuch des Stiftes Wilten ein. Nach der Führung des Abtes durch das Stift (von links: Dr. Sepp Vantsch, Walter Kathrein, Karl Pertl, Abt Raimund Schreier, Sylvia Neumair, Erich Ruetz, Reinhard Schretter und Toni Pertl) gab es eine Stärkung bei einer Marende.

Pilgerwallfahrt: 20. Mai 2023 – 6:00 Uhr

Zu Fuß von Völs nach Mariawaldrast

Wir beten für den Frieden in dieser Welt

Den Pilgerweg von Völs nach Mariawaldrast werden wir in vier Etappen gehen. Die Etappen sind unterschiedlich lang und die Wege sind leicht bis mittelschwer. Gute Kondition ist erforderlich. Es können auch nur einzelne Etappen gegangen werden. Ein Begleitfahrzeug für Gebäck und Jause wird am Ende jeder Etappe zur Verfügung stehen. Die gesammte Wegstrecke ist 25 Km und 2.065 Hm bergauf.

ÄRZTLICHER SONN - UND FEIERTAGSDIENST VÖLS, MUTTERS UND NATTERS

1. Mai
DR. STEFAN NEUNER
Bahnhofstraße 38 A
Notordination 9-10 und von 17-18 Uhr
Tel.: 0512/30 25 30, Fax DW 2

6./7. Mai
DR. KATJA KRALER
Peter-Siegmair-Str. 11
Notordination von 10-12 Uhr
Tel. 0512/30 33 76

13./14. Mai
DR. WALTER BERNWICK
Natters, Feldweg 2
Notordination von 10-11 Uhr
Tel. 0512/54 65 11

18. Mai
DR. STEFAN NEUNER

20./21. Mai
DR. STEFAN NEUNER

27./28. Mai
DR. KATJA KRALER

29. Mai
DR. CLEMENS OFFER
Mutters, Dorfstraße 80,
Tel. 0512/31 97 85

NACHT-, SAMSTAGS- UND SONNTAGSDIENST

CYTA-APOTHEKE:
Freitag, 5. Mai
Montag, 15. Mai
Donnerstag, 25. Mai

ST.-BLASIUS-APOTHEKE:
Montag, 1. Mai
Donnerstag, 11. Mai
Sonntag, 21. Mai
Mittwoch, 31. Mai

PERTL ZIMMEREI
HOLZBAU
0664-400 92 86

MITTELSCHULE VÖLS
Unsere Schule im Ort!

MITTELSCHULE VÖLS GEMEINSAM WACHSEN

Zilpzalp & Co.

Welche Vögel leben eigentlich in der näheren Umgebung unserer Schule? Wie können wir sie an Aussehen und Stimme erkennen und unterscheiden und warum singen sie überhaupt? Das herauszufinden war das Ziel der Vogelforscher-Exkursionen der Klassen 1a und 1b.

Von der Schule aus ging es zunächst zum Teich, wo eine kurze Einführung in das Thema stattfand. Danach machten wir uns auf den Weg zum Pfadfinderheim. Allerdings mit dem Auftrag, ganz leise zu sein, um so Vögel aufspüren zu können. Mehrmals blieben wir stehen und lauschten verschiedenen Vogelstimmen und versuchten, den jeweils dazugehörigen Vogel zu entdecken.

Auf der Waldlichtung angelangt, fertigten die Schüler*innen zunächst eine Geräusche-Landkarte an. Dabei setzte sich jeder in einem gewissen Abstand auf den Boden und vermerkte alle Umgebungsgeräusche in seiner Landkarte.

Danach versetzten sich die Schüler*innen in die Lage von Vogeleltern. Sie begaben sich paarweise auf die Suche nach geeignetem Nistmaterial und bauten ein Nest. Anschließend galt es, möglichst viele Eier (aus Plastik) in kurzer Zeit in das Nest zu legen. Alle Nester wurden schließlich begutachtet.

Mit einem Stift erzeugte eine der Naturpädagoginnen den Gesang verschiedener Vogelarten und tatsächlich ließ sich das eine oder andere Männchen aus der Reserve locken um seine Ansprüche an das Revier lauthals anzumelden. Dabei konnten wir ein Rotkehlchen-Männchen aus nächster Nähe beobachten. Mit interessanten Fakten zu einzelnen Vogelarten wurde das Programm schließlich abgerundet.

Willkommen Frühling

Durch die tolle Infrastruktur der Mittelschule Völs ist es uns auch in Einzel-Sportunterrichtseinheiten möglich, das direkt angrenzende Sportareal der Gemeinde spontan zu nutzen, wenn es das Wetter zulässt.

Mit jeder Menge Freude durften die Kinder Sportarten ihrer Wahl (Fußball, Basketball, Volleyball oder auch Frisbee) gemeinsam an der frischen Luft ausüben. “Wir sind ja gerade erst gekommen!“ lautete eine Aussage am Ende der Unterrichtseinheit - die Zeit verflog tatsächlich wie im Flug!

Skifahren quasi rund um die Uhr

Jeden Mittwoch und Samstag kann man im Kühtai von 19:30 bis 21:30 Uhr

auch abends auf einer beleuchteten und frisch präparierten Piste Schifahren gehen. Klare Sicht, wenig Leute und ein eisiger Wind bereiteten uns Freude und ließen sogar unser Getränk einfrieren. Das Kühtai unterstützt dabei auch den Tiroler Schulsport – Tickets sowie Busfahrt sind kostenlos. Von Völs aus ist das Kühtai direkt in ca. 45min mit dem Bus erreichbar.

Sowohl die begleitenden Lehrer:innen Frau Wanek und Herr Lerch, als auch die freiwillig teilnehmenden Erst- und Zweitklässler genossen diesen besonderen Ausflug sehr.

Schülerliga Fußball mal anders...

Nämlich im Hallenbad. Quasi als Ausgleichssport besuchten bereits die Kinder der UÜ „Schülerliga Fußball“ das

Telfer Schwimmbad. Die Kinder der unverbindlichen Übung Sport und Bewegung machten es nach und sprangen eine Woche später in das kühle Nass. Dank an Herr Föger und Herr Lerch, die die Kids begleiteten.

VOLKSSCHULE VÖLS
Langlauftage in Seefeld

Die Vorfreude auf die drei sportlichen Tage vom 13. 3. – 15. 3. 23 war groß. Täglich fuhren wir mit dem Zug von Völs nach Seefeld. Die Wetter- und Schneebedingungen wechselten von frühlingshaft, regnerisch bis zu hochwinterlich mit Sonnenschein.

Gleich am ersten Tag zeigte uns Trainer Fabian einige technische Tricks um gut voranzukommen. Besonders cool fanden wir es, nach einem anstrengenden Aufstieg die Loipe hinunterzusausen. Durch den ein oder anderen Sturz ließ sich niemand entmutigen. Am letzten Tag liefen wir bei besten Schneebedingungen und Sonnenschein schon hochmotiviert einige Loipenkilometer. Auch lustige Spiele kamen an allen Tagen nicht zu kurz. Dabei stand das sportliche Miteinander im Vordergrund.

Herzlich danken wir unserer sportlichen „Begleitmama". Ein besonderes Dankeschön ergeht an die Gemeinde Völs für die großzügige finanzielle Unterstützung dieser erlebnisreichen Sportveranstaltung.

Kinder und Klassenlehrerin der 2a Klasse der VS Völs

JUGENDZENTRUM BLAIKE
Graffitiworkshop, Schach & more...

Im März war im Jugendzentrum einiges los und die Jugendlichen waren sichtlich motiviert mitzugestalten. Vor allem beim Graffitiworkshop unter Anleitung von Profi „Peks the Pekser" ließen die Jugendlichen ihrer Kreativität freien Lauf. Die Jugendlichen sprühten ihre eigenen Silhouetten auf die weiße Wand im Billardraum, was zu einem großartigen Kunstwerk führte. Es zeigt nicht nur wie bunt unsere Gesellschaft ist, sondern auch, dass jeder Mensch gleich ist und trotzdem individuell sein kann. Jugendliche brauchen Räume und diese gestalten sie auch gerne selbst, denn auch sie haben Wünsche, Ideen und Meinungen, die respektiert werden müssen und uns aufzeigen, dass auch sie Teil dieser großen Gesellschaft sind.

Außerdem hatten wir den Völser Schachverein bei uns, wodurch so manch junge

Person ihre erste Partie mit Begeisterung absolvierte.

Zum Boys:only Day gingen wir mit den Jungs* bowlen, was ihnen viel Spaß bereitete.

Anfang April gestalteten die Jugendlichen mit unserer Unterstützung Ostereier und bereiteten die Osterneste für den letzten Öffnungstag vor Ostern vor. Die Jugendlichen hatten am Tag vor Ostern die Aufgabe diese Nester zu suchen, was nicht nur die jüngeren im Juze begeisterte – nein, es weckte auch großes Interesse bei den älteren Jugendlichen – wenn nicht sogar etwas Ehrgeiz.

Fürs Programm im Mai bitten wir unsere Homepage sowie unsere Socialmediakanäle aufzurufen:

www.juzeblaike.at
facebook.com/juzeblaike
instagram.com/juzeblaike

LANDESMUSIKSCHULE KEMATEN-VÖLS UND UMGEBUNG
Prima la Muscia – Tolle Ergebnisse

Vom 6. – 16.3.2023 ging der grenzüberschreitende Musikwettbewerb Prima la musica in Toblach über die Bühne. Über 800 Nachwuchstalente aus Nord-, Ost- und Südtirol glänzten dabei mit musikalischen Spitzenleistungen. Das Können der jungen MusikerInnen wurde von einer fachkundigen Jury bewertet. Auch aus der Landesmusikschule Kematen-Völs und Umgebung erzielten junge Musiktalente hervorragende Ergebnisse.

Hannah Raitmair, Judith Schmid, Livia Seidner

EV SO GITARREN
Sophie Erler / Völs, Gitarre
Eva Troppmair / Völs, Gitarre
Kammermusik für Zupfinstrumente AG B – 1. Preis
Ensembleleitung: Wolfgang Schmitt

HANNA & OLIVIA
Olivia Kaldarar / Völs, Klavier
Hanna Singer / Völs, Klavier
Kammermusik für Klavier AG B – 2. Preis
Ensembleleitung: Mag. Ya-Wen Köhler-Yang

PAULA & SIMON
Simon Berger / Völs, Klavier
Paula Schmid / Oberperfuss, Klavier
Kammermusik für Klavier AG B – 2. Preis
Ensembleleitung: Mag. Ya-Wen Köhler-Yang

CEOLPHI GITARREN
Cecilia Hammerle / Völs, Gitarre
Olivia Knapp / Völs, Gitarre
Philomena Waas / Völs, Gitarre
Kammermusik für Zupfinstrumente AG I – 2. Preis
Ensembleleitung: Wolfgang Schmitt

JU MA GITARREN
Magdalena Gschösser / Völs, Gitarre
Julia Klotz / Zirl, Gitarre
Kammermusik für Zupfinstrumente AG I – 2. Preis
Ensembleleitung: Wolfgang Schmitt

SAITENSISTERS
Miriam Wimmer / Völs, Harfe
Natalja Wimmer / Völs, Gitarre (Lehrperson: Wolfgang Schmitt)
Kammermusik für Zupfinstrumente AG I - 1. Preis mit Berechtigung zur Teilnahme am Bundeswettbewerb
Ensembleleitung: Claudia Nußbaumer

HACKBRETTTRIS
Hannah Raitmair / Völs, Hackbrett
Judith Schmid / Kematen, Hackbrett
Livia Seidner / Oberperfuss, Hackbrett
Kammermusik für Zupfinstrumente AG I – 1. Preis mit Berechtigung zur Teilnahme am Bundeswettbewerb
Ensembleleitung: Martina Kranebitter-Mayr, BA

Olivia Kaldarar, Hanna Singer

Simon Berger, Paula Schmid

Fotos: Wolfgang Alberty

K&S
ING. KRASSNITZER - SINGER
BAUGESELLSCHAFT M.B.H.
ATELIER FÜR HOCHBAU
PLANUNG - STATIK
BAULEITUNG - BAUTRÄGER
A-6161 ZIRL, DORFSTR. 1 - OBERE FEIDWIESE 1
TEL.: 05234/33133-0 FAX: -4
E-MAIL: info@krassnitzer-singer.com
www.krassnitzer-singer.com

Impressum: Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Gemeinde Völs, 6176 Völs; Redaktion: Michael Muglach, Anton Pertl, DDr. Erwin Niederwieser; für den Inhalt verantwortlich: Michael Muglach, 6176 Völs; Telefon: 0512/30 31 11-27 email: redaktion@voels.tirol.gv.at; Gesamtherstellung: Arnold Druck – Christine Maier

AKTUELLES

Bevorratungsratgeber – Sensibilisierung zur Haushaltsbevorratung

Für den zurückliegenden Winter wurde durch den Netzbetreiber (Austrian Power Grid) die Wahrscheinlichkeit für einen Blackout in Österreich nach einem Stresstest als nicht erhöht einstuft. Gleichzeitig bestand allerdings die Gefahr für eine Lastunterdeckung infolge eines sehr strengen Winters.

Dies hätte zur Notwendigkeit einer Stromverbrauchsreduktion großer Industrieunternehmen geführt. In diesem Zusammenhang wurde aber auch betont, dass der Stresstest keine Indikation für ein mögliches Blackout sei. Ein Blackout ist ein unkontrollierter, völlig unerwarteter Zusammenbruch des Stromnetzes, einem Strommangel hingegen könnte man gezielt gegensteuern.

Erfreulicherweise ist in den vergangenen Monaten weder das eine noch das andere Szenario eingetreten. Um dennoch die Vorbereitungen für ein Blackout oder eine Strommangellage weiterhin voranzutreiben und laufende Verbesserungen vorzunehmen, möchte das Land Tirol in einem Bevorratungsratgeber auf die wichtigsten Vorsorgemaßnahmen hinweisen.

Konkret geht es um die möglichst umfassende und empfehlungsgemäße Bevorratung von privaten Haushalten. Je besser das Individuum und die einzelne Familie auf eine Situation ohne oder mit nur eingeschränkter Energieversorgung vorbereitet ist, desto erfolgreicher kann eine etwaige Krisensituation bewältigt werden.

Eine dementsprechende Vorbereitung auf Haushaltsebene bedeutet auch eine maßgebliche Entlastung und bessere Arbeitsfähigkeit sämtlicher Einsatzorganisationen, Stäbe und Behördenleitungen.

Der Bevorratungsratgeber des Landes Tirol steht auf unserer Homepage (www.voels.at) zum Download zur Verfügung und liegt im Bürgerservice der Marktgemeinde Völs zur freien Entnahme auf.

Bevorratungsratgeber des Landes Tirol

AKTUELLES

Friedenssoldaten

Neben anderen Gemeinden wie Städten Imst, Telfs, Zirl, Innsbruck, Schwaz und Wörgl - konnte nun durch den Präsidenten der Österreichischen Friedenssoldaten Gerhard Dujmovits mit Bürgermeister Peter Lobenwein auch die Marktgemeinde Völs gewonnen werden für diesen 29. Mai.

„Jedes Jahr, am 29. Mai, wird weltweit der Tag der UN Friedenstruppen der Vereinten Nationen begangen.

Dieser Tag soll jenen Männern und Frauen Tribut zollen, die Tag für Tag in friedenserhaltenden Operationen der Vereinten Nationen dienen und gedient haben. Dabei soll auch an jene gedacht werden, die im Rahmen ihrer Friedensmission ihr Leben verloren haben.

Als äußeres Zeichen der Wertschätzung und der Wichtigkeit dieser friedenserhaltenden Mission wird die Marktgemeinde Völs an diesem Tag das Gemeindehaus mit der UN-Fahne beflaggen." Bürgermeister Peter Lobenwein

Bis zum 31. Januar 2023 haben im UN Einsatz 4.280 KameradInnen ihr Leben gelassen - davon 52 Österreicher.

Im Büro von Bürgermeister Lobenwein steht nun auch die Friedensskulptur „Teach Peace" im Format 1:10 vom Telfer Künstler „Rostbaron" Bernhard Witsch.

Für den 29. Mai 2023 planen wir wieder einen Infostand – dafür suchen wir noch Sponsoren für ein 3 × 3 m Faltzelt, bedruckt mit unserem Vereinslogo.

> **Keep Peace - Teach Peace**
> **Gerhard F. Dujmovits**
> **Austrian Soldier of Peace**
> **Kontakt: Österreichische Friedenssoldaten**

JOBBÖRSE

Reinigungskraft gesucht

Für die Raumpflege meiner Arztpraxis suche ich im Ausmaß von 10 Wochenstunden eine zuverlässige engagierte neue Reinigungskraft. Die Arbeitszeit ist selbständig einteilbar (außerhalb der Ordinationszeiten).

Bei Interesse ersuche ich
um Rückmeldung per Mail unter:
info@drneuner.at
oder per Telefon: **0699 / 14 80 81 82.**

Dr. Stefan Neuner
Allgemeinmedizin
Bahnhofstraße 38a
6176 Völs

FREIWILLIGE FEUERWEHR

KDT HBI Herbert Strickner jun. folgt ABI Thomas Reiner als Abschnittskommandant der Feuerwehren des Abschnittes Kematen

Am 20.04.2023 fand in Kematen die Wahl des Abschnittskommandanten der Feuerwehren des Abschnittes Kematen statt. Der scheidende Abschnittskommandant ABI Thomas Reiner übergab nach fünf Jahren Amtszeit seine Funktion an den von den Delegierten mit großer Mehrheit gewählten Feuerwehrkommandanten der Marktgemeinde Völs, HBI Herbert Strickner jun., der damit nach ABI Walter Rangger (1993–1998) der zweite Abschnittskommandant aus den Reihen der Feuerwehr Völs ist.

Herbert Strickner jun. ist seit 07.03.1991 Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Völs und hat in den letzten Jahrzenten eine beeindruckende Karriere innerhalb der Feuerwehr gemacht. Bereits 1998 wurde er Gruppenkommandant, 2008 Zugskommandant und 2013 Kommandant-Stellvertreter, bis er schließlich im Jahr

Übergabe von ABI Thomas Reiner an HBI Herbert Strickner jun.

Gratulation des Bezirkskommandanten BR Reinhard Kircher an HBI Herbert Strickner jun.

2018 zum Feuerwehrkommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Völs gewählt wurde.

Sein technisches Verständnis, seine kameradschaftliche Art und vor allem seine Führungsqualitäten haben maßgeblich zu seiner Wahl zum Abschnittskommandanten beigetragen.

Nach der Wahl bedankte sich HBI Herbert Strickner jun. bei allen, die ihre Stimme für ihn abgegeben haben sowie bei seinem Vorgänger ABI Thomas Reiner für die hervorragende Zusammenarbeit in den letzten Jahren. Er betonte, dass er sich besonders für eine gute Zusammenarbeit mit den Feuerwehren im Abschnitt und darüber hinaus mit dem Bezirk einsetzen werden. Die Mannschaft der Freiwilligen Feuerwehr Völs ist stolz, wieder einen Abschnittskommandanten in ihren Reihen zu haben und wünscht „Herri" alles Gute und eine geschickte Hand für die verantwortungsvolle Aufgabe.

HV Erich Rangger, Schriftführer

Bitte Termin vormerken:

26. August 2023

Hallenfest

mit Segnung der neuen Drehleiter

Konzert am (Blasius-) **Berg**

Wann? Wo?

Donnerstag, **25.05.2023** um **19.00 Uhr**

Blasiuskirche Völs

Es spielen für Sie...

Ensembles der Musikkapelle Völs:

- **Holzbläserquintett** quinTONa
- **Brass-Werkstatt Völs**

Es erwarten Sie...

Werke von Mozart, Danzi, Bruckner, Pixner, Agay u.v.m.

Einritt: Freiwillige Spenden

UMWELTAMT

Frühjahrsputz – Danke!

Wir möchten uns bei allen Vereinen und Helfern für die tolle Unterstützung beim diesjährigen Frühjahrsputz bedanken.

Völser Badl
Badebetrieb Sommer 2023

Das Freischwimmbad „Völser Badl“ wird am Samstag, den 13. Mai 2023 für die Badesaison 2023 eröffnet.

DIE ÖFFNUNGSZEITEN:

13.05. – 30.06.2023	9 – 18 Uhr
01.07 – 27.08.2023	9 – 20 Uhr
28.08 – 10.09.2023	9 – 18 Uhr

KULTURKREIS VÖLS
Aktuelles Kulturprogramm

KONZERT

cedag quartett

- **Alte Kirche Völs**
- **Freitag, 05.05.2023**
- **Beginn: 20:00 Uhr**
- **Eintritt: € 10,– für Mitglieder**
  € 15,– für Nichtmitglieder
- **Keine Reservierung möglich**
- **Einlass ab 19:00 Uhr**

Das cedag quartett wurde im Jahr 2003 in Innsbruck gegründet. Seitdem konzertiert das Ensemble regelmäßig im Rahmen verschiedener Konzertzyklen in Österreich, Deutschland, Italien und der Schweiz, wie z.B. „musik+“, „contrapunkt” St. Gallen, ORF-Kulturhaus Landesstudio Tirol, Österreichisches Kulturforum Rom. Der Repertoirebogen spannt sich von den frühen Anfängen der Streichquartettliteratur über die Romantik und klassische Moderne bis hin zur zeitgenössischen Musik. Im Rahmen der Zusammenarbeit mit namhaften

Komponisten wie Erich Urbanner, Manuela Kerer, Sebastian Themessl, Martin Lichtfuss, Norbert Zehm und Anderen kann das cedag quartett auf zahlreiche Uraufführungen und Rundfunkmitschnitte verweisen, außerdem ist es Widmungsträger verschiedener Werke. Alle vier Musiker sind Mitglieder des Tiroler Symphonieorchesters.

Martin Yavryan, Violine
Clemens Gahl, Violine
Ernst Theuerkauf, Viola
Peter Polzer, Violoncello

KIRCHENKONZERT

Kirchliche Klänge im neuen Gewand

Elias Praxmarer – Viktor Praxmarer – Markus Kuen

- **Pfarrkirche Völs**
- **Freitag, 02.06.2023**
- **Beginn: 20:30 Uhr**
- **Eintritt: freiwillige Spenden**

Drei junge Tiroler Musiker haben sich zu einem spielfreudigen Ensemble zusammengefunden und präsentieren schwungvolle Bearbeitungen und Werke von J.S. Bach bis E. Praxmarer.

Elias Praxmarer (Orgel) (*1994 in Hall in Tirol) studierte Instrumentalpädagogik, Orgel, Klavier, Komposition und Musiktheorie an der Universität Mozarteum Salzburg (Expositur Innsbruck) sowie am Tiroler Landeskonservatorium. Er konzertiert als Solist und Kammermusikpartner im In- und Ausland. Eine

langjährige Zusammenarbeit verbindet ihn mit dem Universitätschor Innsbruck, mit dem er beim Internationalen Dvořák-Festival in Prag oder in der Thomaskirche in Leipzig konzertierte. Seine geistlichen und weltlichen Kompositionen für unterschiedlichste Besetzungen wurden bislang in Österreich, Deutschland und Italien aufgeführt. Für seine Werke erhielt er mehrere Stipendien und Auszeichnungen. Im Oktober 2018 wurde Elias Praxmarer zum neuen Stiftsorganisten des Zisterzienserstiftes Stams ernannt. In der Pfarrkirche Völs spielte er bei der Orgelvesper in der Langen Nacht der Kirchen 2021.

Elias Praxmarer

Viktor Praxmarer (Horn) (*1988 in Innsbruck) erhielt sechs Jahre lang Hornunterricht an der Landesmusikschule Ötztal bei Albert Schwarzmann, bevor er 2003 als Jungstudent an die Universität Mozarteum Salzburg zu Prof. Hansjörg Angerer wechselte. Von 2009 bis 2012 studierte er an der Hochschule für Musik und Theater in München bei Prof. Johannes Hinterholzer. Nach Akademiestellen bei den Nürnberger Philharmonikern und den Bamberger Symphonikern war er als stellvertretender Solo-Hornist bei den Augsburger Philharmonikern tätig. Seit 2014 ist er Solo-Hornist des Sinfonieorchesters Liechtenstein und Mitglied des „Ensembles Esperanza", das aus Stipendiatinnen und Stipendiaten der Internationalen Musikakademie im Fürstentum Liechtenstein besteht. Er ist zudem Mitglied der „Brass Connection Tirol" und der „RET Brass Band".

Markus Kuen (Trompete) (*1991 in Innsbruck) erhielt den ersten Unterricht von seinem Vater, dann an der Landesmusikschule Ötztal bei Georg Klieber. Nach der Pflichtschule absolvierte er das Musikgymnasium in Innsbruck, in welcher Zeit er parallel ein Vorbereitungsstudium bei Mag. Markus Ettlinger absolvierte. Darauf folgte ein Instrumentalstudium am Mozarteum Salzburg bei Hans Gansch, welches er nun in Innsbruck bei Andreas Lackner vervollständigt. Nachdem er Mitglied diverser Jugendorchester war, war er von 2013 bis 2016 als Wechseltrompeter im Radio Sinfonieorchester Stuttgart des SWR engagiert. Des Weiteren konnte er mit verschiedenen renommierten Orchestern, u.a. dem „Concentus Musicus Wien" und dem Orchester der Bayerischen Staatsoper im In- und Ausland konzertieren. Darüber hinaus spielt Markus Kuen bei der „Brassconnection Tirol", der „Jazzband ParaSoul" und der „RET Brassband" mit. **In Zusammenarbeit mit dem Katholischen Bildungswerk**

Markus Kuen

Kulturwanderung mit Karl Pertl

DIE VÖLSER DORFSTRASSE – VON GEBÄUDEN, MENSCHEN UND EREIGNISSEN

- **Samstag, 03.06.2023**
- **Treffpunkt: 14:00 Uhr Volksschule**
- **Teilnahme frei**
- **Begleitung und Erklärung: Karl Pertl**

Verschiedenes ist aufgeschrieben, manches in eigener Erinnerung und vieles wird seit jeher nacherzählt. Wissenswertes weiß Karl Pertl zu berichten (beginnend bei der Bachbrücke und dann die Dorfstraße hinauf): Die erste Schule in Völs war unmittelbar neben der Bachbrücke im „Dollinger-Haus". Der Gasthof zur „Traube", mit Theater und Kino war schon früh ein „Haus der Kultur" in Völs. Die Nepomukkapelle, benannt nach Patron Johannes Nepomuk, schützt vor Wassergefahren. Der Völser Bach (Axamer Bach) hieß früher Wildenbach und brachte viele Überschwemmungen.

Brücke mit Weg zur Lannes

Der Ansitz „Thurnfels" beherbergte in früheren Zeiten Sozialwohnungen, einen Kindergarten, die Schule, einen Proberaum für die Musikkapelle und eine Arztpraxis. Die „Klingler-Schmiede" war neben der Bauhofmühle schon vor 300 Jahren ein Wirtschaftsbetrieb in Völs. Die Volksschule in der Dorfstraße wurde 1908 erbaut. Südlich davon gab es das Geschäft „Suitner", in dem man von Lebensmittel über Kohlen bis Kalk und Futtermittel alles bekam. Die Bäckerei Brunner sowie die Metzgerei Ganner hatten einen eigenen Wasserzulauf, eine eigene Mühle und ein Elektrizitätswerk. Gegenüber, im Haus „Stark" war eine Limonadenerzeugung, früher sagte man „Kracherl".

Jetzt neu am Dorfplatz in Völs

Bäckerei Brotschmiede Ur-Getreide

Frisches Ur-Getreide Brot von der BrotSchmiede.

Jeden Mittwoch von 07:30 bis 13:00 Uhr

Online vorbestellen: www.brotschmiede.at

CHRONIK

Der Weiler Omes mit interessanten Details aus früherer Zeit

Die Zeichnung zeigt Omes als kleinen, überschaubaren Ort, wie ihn General Eduard Handel Mazzetti im Jahre 1897 skizzierte. Archiv Marktgemeinde Völs.

Zahlreiche Völserinnen und Völser werden den Weiler Omes, der nur eine Wegstunde von Völs entfernt ist, kennen. Seine Lage allein ist ungewöhnlich. Der Ort liegt in einem Trockental, das in der Eiszeit von einer Gletscherzunge gebildet und von einem langgestreckten Schutthügel, dem Kristenkamm, vom Inntal getrennt wurde. Aus dieser Zeit stammt der größte erratische Block (Findling) in der weiteren Umgebung von Innsbruck, der vom eiszeitlichen Inntalgletscher dort abgelagert wurde. *(Innsbrucker Nachrichten, 13. Mai 1936)*

Dieser Stein, von dem nur ein kleiner Teil sichtbar ist, befindet sich an der Ostseite des Feuerwehrmagazins mitten in Omes. Unweit daneben ist noch ein Findling mit besonderen Vertiefungen an seiner Oberfläche zu sehen. Josef Wild, ein Bauer von Omes, informierte mich über diese beiden Steine. Der Gneisfindling, der früher hinter dem alten Brunnen lag, weist mit den 7 Vertiefungen auf die Wasserrechte hin, die für die umliegenden 7 Gehöfte gegolten haben.

Wasserrecht in Stein gemeißelt: Jede dieser 7 Vertiefungen zeigt einen der Höfe an, deren Bewohner das Recht hatten, für sich und ihre Tiere an dieser Stelle Wasser zu entnehmen

Weniger bekannt dürfte sein, dass der Name Omes schon seit langer Zeit bei Flurbezeichnungen in den drei Gemeinden Völs, Birgitz und Axams verwendet wurde und wird.

Bei der Versteigerung des Vellenberger Gutes im Jahr 1843 wurde unter anderem ein "Frühmahd von 6 1/6 Mannemahd, der Omesanger, in der Gemeinde Völs liegend“ den Bietern angeboten. Dabei handelt es sich um die letzte große Wiese vor der Waldschlucht, nördlich des Axamerbaches, dem Rudiganger. Im "Omestal" werden die Fluren von den Bauern aus Birgitz und Axams bestellt: östlich des Baches, der die Grenze bildet, von den Birgitzern, zu denen auch die Omesmühle gehört, über dem Axamerbach von den Axamer und „Umiger“ Bauern. In früheren Zeiten wurden diese Fluren als Omes Anger bezeichnet, heute steht in den Karten Omesmahder und Umiger Felder.

Im Fischereibuch Kaiser Maximilians I. 1504 hieß der Axamer- bzw. der Völserbach Amnas-(Omes-)bach: "Der Amnaspach rinnt von Axams und darnach für Vels herab in den Yn. Der hat innen vorhen (Forellen) und ist ein nutzperlicher pach, so der landsfürst zu Vels fischt."

Das Kirchlein im Zentrum von Omes ist „Unserer lieben Frau Mariä Empfängnis“ geweiht. Sehr schön wirken das Glockenfenster über dem Portal und die Architekturmalerei an der Fassade aus dem 18. Jh.

WASSER VOM SENDERSBACH

Im Trockental von Omes gab es kein Gewässer, daher mussten die Bewohner mittels eines Waales Wasser vom Sendersbach in diese Talsenke herüberleiten. Das Wasser wurde am steilen

Der großteils noch unverbaute Axamer- früher Amesbach im Bereich der Omesfelder. Nur einige Bachschwellen verhindern, dass er sich tiefer eingräbt.

Hang entlang vom Ortsteil Bachl in nördlicher Richtung herausgeleitet und nach einer markanten Richtungsänderung nach Osten, ca. 10 Höhenmeter über den Weiler Omes führend, bis zum Bereich des Axamerbaches gegenüber der Omesmühle geleitet. Das Wasser war für den täglichen Gebrauch für Mensch und Vieh, aber auch fürs „Wassern" der Felder und Äcker notwendig. Damit wurde auch der Brunnen gespeist, bei dem der Stein mit den Zeichen lag. Die Streckenführung des Waales ist heute noch gut im Gelände erkennbar. Dazu eine berechtigte Annahme: Es könnte sein, dass über diesen Graben Wasser vom Sendersbach bis zum Axamerbach geleitet wurde, um weiter talwärts über den Stollen, der heute noch existiert, eine größere Wassermenge zum Völsersee leiten zu können. In der historischen Karte von Carl Urban um 1840 „Inntal von Zirl bis Hall" ist der Verlauf dieses Wasserweges vom Sendersbach bis zum Axamerbach gut ersichtlich.

DIE KAPELLE IN OMES

„Im Jahre 1798 wurde die außer dem Dorfe Omes befindliche kleine Kapelle abgebrochen, eine neue mitten im Dorfe gebaut und von der Gemeinde Omes die Erhaltung dieser Kapelle sowohl all der dortigen Stationen übernommen." *(Chronik der Pfarre Axams)*

OMES' GROSSER SOHN: SYLVESTER JORDAN

Sylvester Jordan, der am 30. Dezember 1792 als achtes Kind eines armen Schusters im Weiler Omes bei Axams geboren wurde, war bis zum 13. Lebensjahr bei seinem Vater in der Werkstatt, konnte dann, durch Wohltäter unterstützt, das Gymnasium in Innsbruck besuchen, studierte darauf Jura in München, was er 1817 mit dem Doktorat abschloss. Schon 1822, mit 30 Jahren, war er o. Univ.-Prof. in Marburg. Als Vertreter dieser Universität wurde er im Oktober 1830 in die Kammer des hessischen Landtages entsandt, wo er an der neuen Verfassung für Kurhessen mitarbeitete.

Durch Intrigen und falsche Verdächtigungen erfolgte ein jäher Absturz: Er wurde 1839 wegen „Hochverrats" verhaftet und zu einer 5-jährigen Festungshaft verurteilt. 1845 wurde Jordan freigesprochen und drei Jahre später wieder zum Abgeordneten gewählt. Seine politische Laufbahn ging dann steil nach oben: Gesandter bei der deutschen Bundesversammlung, Geheimer Legationsrat, Bevollmächtigter bei der Bundeszentralgewalt. 1850 beendete Jordan seine politische Laufbahn und widmete sich wieder der Wissenschaft. Er starb am 15. April 1861 in Kassel.

Quellen: Kais. Königl. Schlesische Troppauer-Zeitung, 20. April 1861, Kassel; Bozner Zeitung, 30. April 1861.

Karl Pertl

JOBBÖRSE

Marktgemeinde Völs
Stellenausschreibung

Bei der Marktgemeinde Völs gelangt für die Badesaison 2023 (13. Mai bis 10. September 2023) die Stelle einer/s

Kassierin/s im Völser Badl (m/w/d)

zur Besetzung.

Bei dieser Beschäftigung handelt es sich um eine Teilzeitbeschäftigung im Wechseldienst. Die Anstellung erfolgt nach dem Gemeinde-Vertragsbedienstete-n-gesetz 2012 und beträgt das Monatsentgelt bei 20 Wochenstunden brutto € 1.240,05. Eine Überzahlung ist nach Anrechnung von Vordienstzeiten möglich

Der Bewerbung sind Lebenslauf mit Passfoto, Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis sowie Nachweise über Schul-/Berufsausbildung beizuschließen.

Die Bewerbungen sind schriftlich bis spätestens Freitag, den 12. Mai 2023, 12.00 Uhr, im Marktgemeindeamt Völs, 1. Stock, in der Hauptverwaltung abzugeben bzw. zu übersenden oder mittels E-Mail an gemeinde@voels.tirol.gv.at zu übermitteln.

Top Service von Anfang an.

Ihr Immobilienverkauf ist bei mir in den besten Händen.

Unsere Erfahrung. Ihr Vorteil.

RE/MAX Immopartner Tirol

remax-immopartner.at

BIRGIT SUITNER
+43 664 88 18 24 43
sb@remax-immopartner.at

Malerei Posch OG
verlässlich - sauber - kreativ
6176 Völs
Angerweg 20
Tel./Fax: 0512 / 30 32 12 - 4
Mobil: 0664 / 34 10 335
E-Mail: malerei-posch@aon.at
www.malerei-posch.at

ELTERN-KIND-ZENTRUM VÖLS
Termine ab Mai 2023

OFFENE TREFFPUNKTE

Offener Treff für ALLE
Eingeladen sind alle Eltern/Großeltern mit Kindern, Geschwisterkinder, Neffen, Nichten ect... sowie auch alle Eltern, welche auf ihr Kind warten (parallel zum ZUMBA-Kurs).
Es werden ein paar Stationen (malen, turnen, ev. basteln...) für die Kids vorbereitet, um einen feinen Nachmittag im EKiZ zu verbringen. Dieses Angebot kann gerne weitererzählt werden!! Bitte bringt selbst für euer Kind und euch eine Jause mit. Kaffee/Tee wird vom EKiZ zur Verfügung gestellt.
Termin: jeden Montag von 15:00 bis 17:00 Uhr (außer an Feiertagen und Ferien)
Kosten: 6er Block (das 7x ist gratis) € 12,– oder EINZELN (Unkostenbeitrag von € 2,–).
Leitung: Theresa Tarmann
Ort: EKiZ Völs, Blaike 6
Keine Anmeldung erforderlich!

EKiZ–Kaffee
Bei diesem Treff stellen wir euch unsere Räumlichkeiten zur Verfügung. Die Kinder können spielen während ihr Eltern Kontakte knüpft, plaudert, euch austauscht, gemütlich einen Kaffee trinkt – einfach eine gute Zeit habt. Bitte bringt selbst für euer Kind und euch eine Jause mit. Kaffee/Tee gibt es in der EKiZ-Küche um günstige 50 Cent zum selbst zubereiten. Wir freuen uns, wenn ihr unser EKiZ-Kaffee besuchen kommt!
Termin: jeden Mittwoch von 10:30 bis 11:30 Uhr (außer an Feiertagen und Ferien)
Kosten: Unkostenbeitrag für Kaffee & Tee
Leitung: ohne Leitung
Ort: EKiZ Völs, Blaike 6
Keine Anmeldung erforderlich!

Eltern–Kind–Werkstatt
Eingeladen sind alle Eltern mit ihren Kindern von 0 Jahren bis zum Kindergartenalter.
Wir spielen, singen, tanzen, basteln miteinander, sprechen über verschiedene Erziehungsthemen und lernen neue Freunde kennen. Bei einer gemütlichen Jause klingt der Vormittag aus.
Termin: jeden Donnerstag von 09:00 bis 11:00 Uhr (außer Feiertage und Ferien)
Jausenbeitrag: € 4,–
Bastelbeitrag: je nach Materialaufwand
Leitung: Kathrin Hertscheg und Theresa Tarmann
Ort: EKiZ Völs, Blaike 6
Keine Anmeldung erforderlich!

VOR UND NACH DER GEBURT

Bitte bei allen Workshops und Kursen um Voranmeldung, da begrenzte Teilnehmeranzahl!

Mutter–Eltern–Beratung
(findet auch in den Ferien statt) Kinder vom Säuglingsalter bis zu 4 Jahren
Die Beratung der Landessanitätsdirektion Tirol findet in den Räumen des Eltern–Kind–Zentrum Völs statt und steht allen Müttern/Eltern mit Kindern von der Geburt bis zu 4 Jahren kostenlos zur Verfügung. Keine Anmeldung erforderlich!
Nächster Termin im EKiZ Völs: Montag, 08. Mai 2023 von 15:00 bis 16:00 Uhr

Yoga in der Schwangerschaft
Ab ca. 13. Schwangerschaftswoche bis zur Geburt
Yoga ist für Schwangere eine wundervolle Möglichkeit, Ruhe im Alltag zu finden und sich liebevoll auf ihr Baby einzustimmen. Lerne Stress abzubauen und lindere mögliche Schwangerschaftsbeschwerden wie Rückenschmerzen, Verspannungen im Nacken, Müdigkeit oder Kurzatmigkeit. Beim Pränatalyoga stehen vor allem die Entspannung, die Balance, sanfte Bewegung und Atemtechniken im Fokus. Bitte halte Rücksprache mit deiner Hebamme oder deinem Arzt, ob Schwangerschaftsyoga für dich geeignet ist!
Termin: Freitag von 10:15 bis 11:15 Uhr
Beginn: Block #6: 26.05.-30.06.2023 (5 Einheiten) ohne 09.06.2023
Kosten: € 55,– pro Teilnehmerin für 5 Einheiten
Leitung: Bettina Mayrl, Zert. Mama-Baby-Yoga, Zert. Pränatalyoga, Dipl. Kinderyogalehrerin
Mitzubringen: Decke und Handtuch
Ort: EKiZ Völs, Blaike 6
Anmeldungen: EKiZ Völs und/oder über unsere Homepage/Buchungsportal

Mama–Baby Yoga – WARTELISTE!
Ab ca. 8 – 12 Wochen nach der Geburt bis zum Krabbelalter (ca. 6 Monate)
Die speziellen Yogaübungen zur Rückbildung sowie das Training für den Beckenboden helfen dir sanft die Muskulatur wieder aufzubauen und dich fitter, voller Energie zu fühlen. Dein Baby wird dabei liebevoll in die Yogaübungen integriert und liegt nicht einfach nur so nebendran. Durch gezielte Atem- und Entspannungsübungen bringen wir Ruhe und Gelassenheit ins manchmal turbulente Mama-Leben.
Termin: Freitag von 09:00 bis 10:00 Uhr
Beginn: Block #6: 26.05.-30.06.2023 (5 Einheiten) ohne 09.06.2023
Kosten: € 55,– pro Teilnehmerin für 5 Einheiten
Leitung: Bettina Mayrl, Zert. Mama-Baby-Yoga, Zert. Pränatalyoga, Dipl. Kinderyogalehrerin
Mitzubringen: Decke und Handtuch
Ort: EKiZ Völs, Blaike 6
Anmeldungen: EKiZ Völs und/oder über unsere Homepage/Buchungsportal

VORTRÄGE

„Bedürfnisorientierte Erziehung“
(Online)
Referentin: Julia Baumgärtner, Elternbildnerin des Katholischen Bildungswerks (Fit for Family). Die Liste von Erziehungsratgebern für Kinder ist lang. Aber welcher Erziehungsstil ist der Richtige für das eigene Kind und für einen

gärtnerei peer
Ullis Blumenshop
MARKTHALLE IBK
VÖLS . TEL. 303114
HOCHZEITSDEKORATIONEN BLUMEN PFLANZEN KRÄNZE

cyta apotheke
we care for you.
www.cyta-apotheke.at
office@cyta-apotheke.at
Tel.: 0512 / 30 21 30 · Fax: DW 21

selbst? Folgende Fragen helfen bei der Entscheidung: • Welche Bedürfnisse stehen hinter dem Verhalten meines Kindes? • Wie kann ich mein Kind in schwierigen Phasen am besten unterstützen? • Wie viel Selbstbestimmung braucht mein Kind und wo helfen ihm Grenzen?
Termin: Donnerstag, 01. Juni 2023 um 20:15 Uhr
Ort: ONLINE (kostenlos)
Anmeldungen: Buchungsportal EKiZ Völs

VERANSTALTUNGEN

Mit Ruck & Sack geht's Huck & Pack
Ein reiselustiges Kinderkabarett mit Tanja Ghetta für Kinder ab 5 Jahren in Begleitung

Verreisen ist super! Und eines steht fest, wenn **Tanja mit ihren lustigen Freunden Fredl Semmelknödel und Easy Freezy** auf Reisen geht, dann wird das kein langweiliger Entspannungsurlaub mit Gurkenscheiben auf den Augen, sondern ein turbulenter Abenteuerausflug mit richtig Pfeffer unter dem Popo!

Kommt mit und seid dabei, wenn wir mit einem klapprigen Boot in See stechen, in schwindelerregenden Höhen durch die Luft segeln und dann mit der Tschutschubahn auf Gleisen nach Hause reisen. Im Gepäck viel Erlebtes und Erinnerungen, die für immer bleiben werden! Eine unvergessliche Reise für kleine und große Abenteurer ab 5 Jahren! Bitte unbedingt die Altersgrenze beachten!

Termin: Freitag, 02. Juni 2023 von 15:00 – 16:00 Uhr
Ort: EKiZ Völs, Disco
Kosten pro Vorstellung: Kinder € 6,– / Erwachsene € 8,–
Es spielen für Euch: Tanja Ghetta, Schauspielerin, Kaberettistin und Puppenspielerin

Anmeldung/Platzreservierung:
Im EKiZ-Büro office@EKiZ-voels.at 0677 / 63 86 21 32 oder online www.EKiZ-voels.at/anmeldung (begrenzte Teilnehmerzahl!)

DAS VOLLSTÄNDIGE PROGRAMM FINDEN SIE UNTER WWW.EKIZ-VOELS.AT. FOLGEN SIE UNS AUCH AUF FACEBOOK & INSTAGRAM!

Das Aktionsjahr für Öffi-Jahreskarten

2023 gibt es alle Tiroler KlimaTickets um zehn Prozent günstiger. Mit dieser Aktion wollen das Land Tirol und der Verkehrsverbund Tirol (VVT) die Teuerung abfedern und den TirolerInnen eine finanzielle Erleichterung im Bereich der Mobilität ermöglichen.

Gute Nachrichten für alle Öffi-NutzerInnen und jene, die es noch werden wollen: Von 1.1. bis 31.12. 2023 kosten VVT KlimaTickets mit Gutschein-Code zehn Prozent weniger: das inkludiert die KlimaTickets Tirol, U26, SeniorIn und Spezial sowie die KlimaTickets Regionen und Innsbruck. Ausgenommen von der Aktion sind Schüler- und Lehrlingstickets, Semestertickets sowie das Euregio Ticket Students. Auch das KlimaTicket Österreich ist nicht inkludiert, da es sich hier nicht um ein VVT-Ticket handelt.

AKTION FÜR ALLE

Sowohl Neu- als auch StammkundInnen können die Aktion das ganze Jahr lang nutzen. Pro Person gibt es einen Gutschein-Code. Der letzte mögliche Tag, um ihn einzulösen, ist der 31.12.2023. StammkundInnen werden rechtzeitig per Brief über die Verlängerung ihrer Tickets sowie die Rabattaktion informiert – mit dem langen Aktionsraum kommen auch sie zum Zug und profitieren von der Ermäßigung.

SO FUNKTIONIERT'S:

- **Gutschein-Code auf www.vvt.at anfordern**
- **Der Code wird per Mail zugesandt**
- **Im VVT-Ticketshop oder in der VVT-Tickets-App das gewünschte Ticket in den Warenkorb legen, Gutschein beim Bezahlvorgang einlösen.**
- **Der Code kann selbstverständlich auch im KundInnencenter eingelöst werden.**
- **Bei Einmalzahlung bezahlen KundInnen den ermäßigten Preis. Wird in Monatsraten bezahlt werden die zehn Prozent bei den ersten zwei Lastschriften berücksichtigt.**

Tipp: Nur wer in der App kauft, hat das Ticket auch automatisch digital am Smartphone dabei. Die App ist kostenlos im Apple Store und bei Google Play erhältlich.

Jeep FIAT ABARTH KIA Vespa PIAGGIO
MEISINGER
NUR AUTOS IM KOPF
Entdecken Sie über 200 Fahrzeuge und Aktionsautos auf *www.meisinger.at*.

SPORTKLUB VÖLS / SEKTION TISCHTENNIS

Tiroler Meisterschaft U15 am 18.3.2023 in Völs

41 Kinder (12 Mädchen, 29 Burschen) aus acht Tiroler Vereinen nahmen am 18. März 2023 bei der Tiroler Meisterschaft U15 in Völs teil. Die meisten Teilnehmer stelle der Gastgeber Sportklub Völs mit neun Spielern und Spielerinnen und der TTC Kirchbichl (acht). Jüngster Teilnehmer war der U9-Spieler Patrick Chmielak aus Reutte, jüngste Teilnehmerin die U11-Spielerin Lara Mehadzic aus Völs.

Nach der Begrüßung durch Sektionsleiter Günter Eisele und Bürgermeister Peter Lobenwein startete das Turnier mit dem Mixed-Doppel.

Im Doppel der Mädchen erkämpften sich Lina Hutter (Völs) und Andjela Jovanovic (Rum) erfolgreich den dritten Platz.

Um 16:30 Uhr konnten der Präsident des TTTV Horst Ollram und Vizebürgermeister und Sportreferent der Marktgemeinde Völs Peter Ties insgesamt 32 Pokale und Meistermedaillen an die verdienten Sieger und Platzierten überreichen.

Günter Eisele

Völser Marktgemeindemeisterschaft im Tischtennis

29 Freunde des Tischtennissports zwischen zehn und siebzig Jahren nahmen am Sonntag, 19. März 2023 an der Marktgemeindemeisterschaft Tischtennis 2023 teil.

Gespielt wurde in fünf Gruppen: Wettkampfspieler, Hobbyspieler (Erwachsene), U15-U17-Spieler, U11-U13-Spieler und Damen-Mädchen. Insgesamt wurden 75 Spiele ausgetragen. Der Einsatz aller Teilnehmer war sehr groß, der Spaß kam aber auch nicht zu kurz.

Bei den Wettkampfspielern siegten die Nachwuchsspieler **Gabriel Kaindl** vor Daniel **Piller**, Dritter wurde Hans **Kleinheinz**.

Bei den Hobbyspielern hatte Reinhard **Bucher** im Finale gegen Thomas **Oberhofer** die Oberhand behalten, Dritter wurde hier Anton **Sonnweber**.

In der Gruppe der Jugendspieler (U15-U17) siegte Jifan **Zhou** dank der direkten Begegnung vor Julian **Pernecker**, beide hatten gleich viele Siege zu Buche stehen. Dritter wurde hier Philip **Schmitt**.

In der Gruppe Damen-Mädchen hatten ebenfalls die Nachwuchsspielerinnen die Nase vorne, es gewann Annabella **Mösl** vor Lara **Mehadzic**, Dritte wurde Lina **Hutter**.

Bei den Jüngsten siegte Dominic **Föger** vor Simon **Sonnweber**.

Bei der Preisverteilung mit Bürgermeister Peter Lobenwein, der sich zahlreiche Spiele anschaute und bereits ankündigte, das nächste Mal spiele er auch mit, konnten 16 schöne Pokale sowie Gutscheine vom Cafe Rosso an die Sieger und Platzierten übergeben werden.

Günter Eisele

Sieger Burschen (U15 + U 17

Sieger Wettkampfspieler

Siegerinnen Mädchen

Sieger Hobbyspieler

VÖLSER FASNACHTLER
Frühjahrsputz und Osterwache

Liebe Völserinnen und Völser!
Mit über 30 Mitgliedern durften wir auch heuer wieder unseren Beitrag zum Erhalt unserer Gemeinde beim jährlichen Frühjahrsputz leisten. Natürlich durfte ein Eis bzw. Getränk im Alt Völs im Anschluss als Belohnung nicht fehlen.

Zusätzlich waren wir auch wieder mit einer Schicht bei der jährlichen Ostergrabwache beteiligt. Ein Dank geht hier an unseren Pfarrer Christoph Pernter für die Gelegenheit, Teil dieses Brauchs sein zu können.Wie man sieht, ist auch außerhalb der Fasnacht immer wieder was los. Daher würden wir uns freuen, wenn ihr auf unserer Homepage unter www.voelser-fanachtler.at, auf Facebook oder auf Instagram bei uns vorbeischaut und somit immer informiert bleibt.

Mit fasnachtlichen Grüßen

PFADFINDER VÖLS
Völser Radlbörse

Fahrradtauschmarkt für Gebrauchträder
Am Sonntag, den 16. April fand die bereits 15. Völser Radlbörse statt. Seit jeher von den Völser Pfadis veranstaltet, erfreut sich der Fahrradtauschmarkt jedes Jahr aufs Neue großer Beliebtheit. Egal, ob man einen alten Drahtesel loswerden will oder auf der Suche nach einem Neuen ist, bei unserer Radlbörse ist man am richtigen Ort! Trotz Regen konnten heuer 140 von den insgesamt 306 angebotenen Fahrrädern verkauft werden – mit dabei Citybikes, Mountainbikes und Kinderräder aller Art und Preiskategorie. Von den 124 gespendeten Rädern, die im Vorfeld von Jugendlichen der CaEx Stufe gemeinsam mit Freiwilligen hergerichtet wurden, blieben lediglich 49 übrig. Die Jugendlichen konnten sich damit ihre Lagerkasse etwas füllen und freuen sich schon auf ein spannendes Sommerlager im Juli.

Ein großes Dankeschön an alle Helfer*innen, die die heurige Radlbörse möglich gemacht haben und natürlich auch an alle, die vorbeigeschaut haben!

Seidemann
Bio-Gärtnerei Bio Qualität Seidemann
Jetzt ist es Zeit, Gemüse zu pflanzen!
• Riesengroße Auswahl an Bio-Gemüsepflanzen
• Blumiges für den Muttertag
• Schönste Bio-Balkonblumen
• Erwins Bio-Düngersortiment für gesunde Pflanzen
• Wir haben jeden Sonntag und an Feiertagen geöffnet!
Mo-Sa 9-18 Uhr I So-Feiertag 10-16 Uhr I Michelfeld 7, Völs
www.blumenpark.at I Einfach Freund werden auf

VÖLSER VEREINE IM PORTRÄT

Obst- und Gartenbauverein Völs stellt sich vor

Gegründet wurde dieser Verein im Jahre 2001 und seither steht Maria Dax als Obfrau an dessen Spitze. Alle drei Jahre wird der Vorstand neu gewählt. Derzeit zählt er 120 Mitglieder. In Tirol gibt es 116 Obst- und Gartenbauvereine.

Unser Hauptanliegen ist es, für die Zukunft möglichst vielen Menschen die Natur mit all ihrem positiven Reichtum näher zu bringen und die Verantwortung an unsere Umwelt aufzuzeigen. Auch künftige Generationen sollen eine vielfältige und intakte Natur vorfinden. Wir arbeiten unpolitisch und konfessionsfrei und stehen offen für jeden, der sich für Natur, Garten- und Obstanbau interessiert.

Die Pflege der Umwelt und der Tiroler Kulturlandschaft, aber auch das Sensibilisieren für einen nachhaltigen Umgang mit der Natur zählen zu unseren Anliegen.

UNSERE AKTIVITÄTEN BESTEHEN IM

- **Anbieten von praktischen Anleitungen für einen fachgerechten Obstbaumschnitt, auch Beeren-, Strauch- und Rosenschnitt, u.a.**
- **Weiterleiten von Erdproben und Anleitung zum Kompostieren**
- **Vermitteln von Fachvorträgen zu relevanten Gartenthemen**
- **engen Informationsaustausch mit den örtlichen Imkern**
- **Informieren über Nachbarschaftsrechte**
- **Organisieren von Exkursionen zu Betrieben mit nachhaltig erzeugten Bedarfsmittel (Käse, Pilze, Blumen,...)**

Fachvortrag

Ergänzende Informationen werden allen Vereinsmitgliedern auch mit der Fachzeitschrift „Grünes Tirol“ zugestellt, die eine Vielzahl von praktischen Tipps und Anregungen bietet und dies alle zwei Monate.

Wichtig erscheint uns auch das gesellige Zusammenleben im Dorf zu fördern und zu pflegen. Gerne unterstützen wir die Gestaltung kirchlicher Feste mit kleinen Beiträgen und auch die Pflege des Pfarrgartens ist uns ein Herzensanliegen.

Am Christkindlmarkt und an den Markttagen bieten wir viel Selbstgemachtes an und zahlreiche Besucher unterstützen uns mit ihrem Einkauf. Seit Jahren teilen wir den Erlös mit Bedürftigen.

Zu den besonderen Höhenpunkten zählt unser jährlicher Vereinsausflug, der viel Geselligkeit und uns so manch schöne Stunde beschert.

Ausflug Piller Moor

UNSERE NÄCHSTEN TERMINE SIND:

- **zweitägige Frühlingsfahrt nach Meran** im Mai (bereits ausgebucht)
- am 23. Mai: **Vortrag „Neophyten“ mit Mag. Karadar**
- am 14.Juni: **Besichtigung der Firma Hollu Zirl**
- Bitte um Anmeldung bei Obfrau Maria Dax: 0676 / 917 14 01

Neue Mitglieder sind herzlich willkommen und eingeladen, an unseren Aktivitäten teilzunehmen.

Markttag

Ganz Tirol radelt: Kilometer sammeln für den Klimaschutz

Seit 20.März heißt es wieder: Ganz „Tirol radelt“! Die Klimaschutz-Initiative von Klimabündnis und Land Tirol ruft alle Tirolerinnen und Tiroler zum Mitradeln auf. Allen Radbegeisterten, die ihre Kilometer online eintragen, winken attraktive Preise.

Im letzten Jahr haben rund 7000 Personen fast sechs Millionen Radkilometer gesammelt. Von St. Jakob bis Kufstein waren 132 Gemeinden dabei. Wer hat dieses Jahr die Nase vorne?

MITRADELN UND GEWINNEN

Von der Alltagsradlerin über den Mountainbiker bis zur Genussradlerin – alle können sich ab heute unter tirol.radelt.at anmelden. Die gefahrenen Kilometer werden mittels Handy-App automatisch aufgezeichnet oder im persönlichen Account manuell eingetragen.

Gefragt sind nicht Tempo oder Höchstleistungen, sondern der Spaß am Radeln. Das Besondere bei „Tirol radelt“: Die gesammelten Kilometer können einer Gemeinde, einem Arbeitgeber, einem Verein oder einer Schule gutgeschrieben werden. 364 Veranstalter waren 2022 mit dabei.

Von 20. März bis Ende September landen alle, die 100 Kilometer oder mehr geradelt sind, im Lostopf. Zu gewinnen gibt es allerhand: Von Kleinpreisen, wie Fahrradhelmen oder Trinkflaschen bis hin zu Hauptgewinnen, wie ein E-Bike, Reisegutscheine oder Falt- und City-Räder. Die Preise werden zur Verfügung gestellt von den Tiroler Raiffeisenbanken, der Tiroler Tageszeitung, Gigasport Innsbruck und Tirol Werbung

RADELN FÜR DEN KLIMASCHUTZ UND DIE GESUNDHEIT

Fahrradfahren ist ein günstiges und flexibles Mittel, um von A nach B zu kommen. Besonders auf Kurzstrecken, bei dichtem Verkehr und Parkplatznot zeigt es seine Vorzüge. Radler sparen Spritkosten und teure Parkgebühren.

Die regelmäßige Bewegung stärkt das Immunsystem, hält fit und schützt vor Herz-Kreislauf-Erkrankungen. Radfahren macht sogar glücklich: Schon nach einer halben Stunde am Rad sendet der Körper Glücks- und Belohnungshormone aus. Auch das Klima freut sich: Fünf eingesparte Auto-Kilometer verringern den CO_2-Ausstoß um ca. ein kg.

Foto: Klimabündnis Tirol

Zum Start von Tirol radelt fand am 20. März eine Radparade durch Innsbruck statt.

ARGE VÖLSER TEICH

Frühjahrsputz

Frühjahrsputz der ARGE Völser Teich gemeinsam mit der ÖNJ (Österreichische Naturschutzjugend, Ortsgruppe Völs). Auch der strömenden Regen konnte die Kinder nicht davon abhalten, die Umgebung des Völser Teiches von Müll zu säubern.

Dämmerschoppen
Freitag 19. Mai ab 18:00 Uhr
Vorplatz der Volksschule
Plattlerbar
Speis & Trank
Eintritt frei!
Trachtenverein Völs
Romantik EXPRESS

WIR SIND IHR FINANZIELLER ANSPRECHPARTNER
Raiffeisenbank Tirol Mitte West
Die Raiffeisenbank Tirol Mitte West eGen ist mit rd. 150 Mitarbeiter:innen und 11 Bankstellen sowie 6 SB-Bankstellen in 24 Gemeinden vertreten. Wir sind der regionaler Nahversorger, wenn es um die Finanzen geht. Ob als verantwortungsbewusster Partner für die Jugend, beim Kauf einer Immobilie oder wenn es um ihre täglichen Bankgeschäfte geht – wir sind gerne für Sie da!
Karl Heis
Bankstellenleitung
+43 5262 6981 43130
Thomas Elhardt
Kundenberatung
+43 5262 6981 43153
Rupert Mayrhofer
Kundenberatung
+43 5262 6981 43152
Milos Cvetkovic
Kundenberatung
+43 5262 6981 46434
Tamara Pastorelli
Serviceberatung
+43 5262 6981 43154
Viktoria Gapp
Serviceberatung
+43 5262 6981 66652
✓ Zahlungsverkehr
✓ Finanzierung
✓ Veranlagung
✓ Leasing & Versicherung
Raiffeisenbank Tirol Mitte West eGen | Untermarktstraße 3, 6410 Telfs,
Telefon: +43 5262 6981 | E-Mail: info@rbm.tirol | Internet: www.rbm.tirol